

LOKALANZEIGER

FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)

mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görsdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee



Nr. 12/2019
20. Dez. 2019

Monatszeitung für Storkow (Mark) mit Nachrichten aus dem Rathaus sowie dem AMTSBLATT im Innenteil

www.storkowplus.de

IN DIESER AUSGABE



4 MITMACHEN: 34 Storkower erhalten eine Auszeichnung für ihr Ehrenamt.



16 MITREDEN: Jugendliche wollen in Entscheidungen einbezogen werden.

KONTAKT ZUM VERLAG

Telefon 033760 206891
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de
Internet: www.medienbuero-gaeding.de



Storkow ist bunt!

Stoff und Pappe in der Mitte, dazu tatkräftige Frauen: Ingeborg Steinbock, Claudia Knothe, Stefanie Lemcke, Jenny Jürgens, Anne Ulrich, Ute Ulrich, Franziska Reichelt und Camelia Radukan (v.l.n.r.) brauchen gut zweieinhalb Stunden, um 350 bunte Wimpel aus alter Bettwäsche herzustellen. Die Wimpel sollen Teil einer Wimpelkette werden, die kommenden Sommer von der Burg bis in die Altstadt gespannt wird. Die Botschaft: „Storkow ist bunt!“. Mehr dazu auf Seite 2. FOTO: MARCEL GÄDING

Drei tolle Tage in der Altstadt

STADTFEST UND TAG DER BUNDESWEHR 2020: Startschuss für die Vorbereitungen

Es ist zwar noch gut ein halbes Jahr hin, doch die Vorbereitungen für das Stadtfest und den Tag der Bundeswehr 2020 sind bereits in vollem Gange. Inzwischen stehen auch die ersten Höhepunkte fest.

Sie machen wieder gemeinsame Sache – die Stadt Storkow (Mark) und das Informationstechnikbataillon 381 der Bundeswehr: Vom 12. bis zum 14. Juni 2020 richten die beiden Partner das Stadtfest und den Tag der Bundeswehr 2020 aus. Zur Ak-

tion „Storkow leuchtet!“ wurde dazu von Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) und Kommandeurin Anastasia Biefang der offizielle Werbebanner vorgestellt. Und auch die ersten Programmhöhepunkte sind bereits fest im Kalender notiert: Der 12. Juni bildet mit dem „Tag der Partyacts“ den Auftakt. Erwartet werden Rockstroh und STEREOACT. Der Sonnabend (13. Juni) steht ganz im Zeichen der Bundeswehr, die sich im Rahmen des Stadtfestes mit dem „Tag der

Bundeswehr“ präsentiert. Und am 14. Juni kommen Schlagerfans auf ihre Kosten. Bereits zugesagt haben Anna-Maria Zimmermann, Achim Petry und Band. An allen drei Tagen gibt es auf dem Marktplatz und in der Nachbarschaft ein Bühnenprogramm, eine Schlemmermeile, viele Aktionen für Kinder und zahlreiche Marktstände.

Es ist das zweite Mal, das Stadt und Bundeswehr ein gemeinsames Fest ausrichten. Im Sommer 2017 kamen Tausende in die Altstadt von Storkow. (mbg.)

Behinderten-Fahrdienst
Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

HENRY JARZINA
Bugker Dorfstraße 44 B
15859 Storkow OT Bugk
Tel. (033678) 4 02 46
Fax (033678) 4 02 47

Anzeigen

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:
15234 Frankfurt (Oder) 15859 Storkow (Mark)
Rathausstraße 65 Altstadt 9
Tel. 0335 400 00 79 Tel. 033678 44 24 25
Funk 0171 215 85 00
Internet: www.bestattungen-moese.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen auch 2020 immer eine gute Fahrt!

Ins neue Jahr mit einem neuen Auto? Dann schauen Sie gleich auf Seite 3!
AUTOHAUS REINHOLD GMBH (A) 15859 Storkow • Fürstenwalder Straße 70
(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage sowie ein gesundes, glückliches und zufriedenes Neues Jahr 2020 wünschen wir allen MieterInnen, Geschäftspartnern und Bürgern!



WBG
Storkower Wohnungsbau- und
Verwaltungsgesellschaft mbH

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | www.storkower-wbg.de

Storkow ist bunt!

VIelfalt: Aus alter Bettwäsche, Blusen, Hemden und Tischdecken soll nächstes Jahr eine Wimpelkette entstehen, die sich von der Burg bis in die Altstadt spannt. Mit der Aktion ist auch eine Botschaft verbunden.

Mindestens zwei Kilometer lang soll sie werden, die Wimpelkette, die in mühevoller Kleinarbeit entsteht: Bis zu 3.000 Wimpel sind nötig, dazu jede Menge Leine.

Sie ist das Markenzeichen des traditionellen Hoffestes und des Musikfestivals alinæ lumr, die Wimpelkette. Seit Jahren überspannt sie den Innenhof der Burg. Doch das gute Stück ist in die Jahre gekommen. Eine neue muss her – und da kommen Jenny Jürgens und Stefanie Lemcke ins Spiel. Die beiden Burg-Mitarbeiterinnen haben nämlich eine Idee: Eine Wimpelkette aus alten Bettlaken, nicht mehr benötigter Bettwäsche, Blusen und Hemden und ausgedienten Tischdecken. „Upcycling“ heißt das in Neu-Deutsch, übersetzt versteht man darunter die Wiederverwendung von Material für neue Zwecke. Und weil es für ein solche Projekt viele helfende Hände braucht, kam den Beiden gleich noch eine zweite Idee: Warum fertigen wir nicht eine Wimpelkette an, die sich spätestens zum Musikfestival alinæ lumr im kommenden August von der Burg bis hinter in die Altstadt spannt? Das wäre ein schönes Zeichen für eine bunte, weltoffene Stadt...

Soweit zur Theorie: Seit einigen Tagen geht es an die Praxis. Denn Jenny Jürgens und Stefanie Lemcke mussten nicht lange suchen, um erste Partner zu gewinnen: Das Friedensdorf ist dabei, die Johanniter, das Familienzentrum, die Jugendkoordinatoren der Stadt. Und an diesem Wintermorgen sitzen nun die ersten Frauen an einem großen Tisch im Veranstaltungssaal des Friedensdorfes und lassen den guten Worten Taten folgen. Immer wieder legen sie eine Schablone auf alten Karton, schneiden danach Dreiecke aus, auf die



Alter Stoff, in diesem Fall Bettwäsche, liegt bereits fix und fertig zugeschnitten auf dem Tisch. Er dient als Grundlage für die Wimpel. FOTO: MARCEL GÄDING

dann der Stoff genäht wird. Mit einer Zick-Zack-Schere schneiden Ingeborg Steinbock, Jenny Jürgens, Stefanie Lemcke, Claudia Knothe und Ute Ulrich den Stoff passgenau zu. In einer Ecke liegen die ersten Materialspenden, darunter nicht mehr benötigte Bettwäsche aus dem Friedensdorf. Das Ergebnis nach zweieinhalb Stunden Arbeit: gut 350 Wimpel.

„Doch wir benötigen viel mehr“, sagt Stefanie Lemcke. Bis zu 3.000 Stück sollen an der Wimpelkette befestigt werden. Denn mindestens zwei Kilometer lang soll das gute Stück werden, „das mit ein bisschen Glück ja vielleicht sogar bis zur Zugbrücke reicht“, wie Jenny Jürgens ergänzt. Wenn sehr viel mehr Wimpel

zusammenkommen, ist als besonders engagiertes Ziel eine Wimpelkette bis zur Europaschule geplant.

Damit die Wimpelkette rechtzeitig zu alinæ lumr fertig wird, starten die Frauen nun einen Aufruf: Möglichst viele Storkowerinnen und Storkower sollen beim Wimpel Schneiden und Gestalten mitmachen, gern auch Schulen, Kitas, Seniorenbeirat und Vereine. Gesucht werden zudem Damen mit funktionierenden Nähmaschinen, welche die Wimpel an die Leinen nähen.

Die Botschaft hinter der Aktion: „Storkow ist bunt!“, sagt Stefanie Lemcke. Und Ute Ulrich, Vorsitzende der Linksfraktion in der Stadtverordnetenversammlung, er-

gänzt: „Diese Aktion steht für eine offene Willkommenskultur.“ Für sie hat das Ganze auch eine symbolische Aussage: „Es ist gut, wenn alle, die in Storkow etwas bewegen wollen, an einem Strang ziehen.“

Wer Lust, Zeit und Interesse hat, ist zu einer Auftaktveranstaltung am 11. Januar von 11 bis 16 Uhr auf die Burg Storkow eingeladen. Dann wird das Projekt vorgestellt, für die, die mitmachen möchten, werden Materialien ausgegeben und in großer Runde geschnippelt und genäht.

MARCEL GÄDING

Weitere Informationen zur Aktion gibt es unter Tel. 033678 442840 oder unter Tel. 033678 442838.

Anzeige



Leistungsvielfalt

- ▣ Fliesenverlegung
- ▣ Natursteinverlegung
- ▣ Badsanierung
- ▣ Wandverkleidung
- ▣ Sillikon- und Acrylverfugung

Lindentallee 14 · 15848 Behrendorf
Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9

www.fliesenleger-tepper.de

Badsanierung leicht gemacht

Beratung, Planung, Abbruch und Neuverlegung aus einer Hand

Ob Fliesen- oder Natursteinverlegung im Innen- und im Außenbereich – Enrico Tepper ist der richtige Ansprechpartner in allen Belangen rund um das Fliesenlegerhandwerk. Besonders bei der Badsanierung stellt er sein Können und seine Fachkompetenz unter Beweis – vom ersten Beratungsgespräch bis zur Neuverlegung der Fliesen. Die gesamten Arbeiten vom Abbruch über Putz- und Estricharbeiten bis zur Neuverlegung an Wand und Boden erfolgen aus einer Hand. Auch Ausbesserungsarbeiten und Reparaturen sind kein Problem. Lassen auch Sie sich von dem hohen Qualitätsstandard und dem flexiblen Service überzeugen. Rufen Sie an. Enrico Tepper steht Ihnen mit individueller Fachberatung zur Verfügung und erstellt Ihnen Ihr persönliches Angebot.

www.fliesenleger-tepper.de



Eine Torte zum Festtag

JUBILÄUM: Fünf Jahre Patenschaft mit der Bundeswehr

Vor fünf Jahren besiegelten die Bundeswehr und die Stadt Storkow (Mark) eine Patenschaft, jetzt wurde gefeiert: Vor geladenen Gästen würdigten Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) und Kommandeurin Oberstleutnant Anastasia Biefang die enge Zusammenarbeit von Stadt und Bundeswehr, die weit über die 2014 besiegelte Patenschaft hinausgeht: Denn Storkow (Mark) ist seit mehr als 70 Jahren Garnisonstadt. „Uns verbinden nicht nur gemeinsame Veranstaltungen, sondern wir engagieren uns auch für soziale Zwecke“, sagte die Bürgermeisterin.



Oberstleutnant Anastasia Biefang und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig schneiden die Geburtstagstorte an.



Zwei starke Partner: Wappen der Stadt Storkow (Mark) und des Informationstechnikbataillon 381. FOTOS: MARCEL GÄDING

AUTOCENTER STORKOW GmbH

Servicevertragspartner von Peugeot • Werkstatt typenoffen • Fahrzeugreparaturen aller Art (Mechanik, Karosserie, Lack) • Reifendienst • Klimawartung • TÜV/AU Steinschlagreparaturen • Gasanlageneinbau (LPG) • Reifeneinlagerung

Lebbiner Straße 8 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 22 46
 info@autocenterstorkow.de • www.autocenterstorkow.de
 Montag bis Freitag 7-18 Uhr • Sonnabend 8-13 Uhr

Ofen- und Luftheizungshandwerk in zweiter Generation

Ofen- und Luftheizungshandwerk in zweiter Generation

Ihr Kachelofenbaumeister

DETLEF SCHULZE

Ofen- & Luftheizungsbaumeister

Besuchen Sie unser Kaminstudio!

Öffnungszeiten:
 Di. u. Do. 17-19 Uhr
 Sa. 9-12 Uhr

www.ofen-storkow.de

Wochowseer Weg 1a
 15859 Storkow
 Telefon: (03 36 78) 6 12 81
 Funk: 0172/7 83 00 24

ZWEI ECHTE VOLLTREFFER

Lösen bestehende Kredite ab. Auch Finanzierung ab 1,9% möglich!

CITROËN C3 PURETECH 68 LIVE

ab **89 € /MTL¹**
0 € ANZAHLUNG

CITROËN C3 AIRCROSS PURETECH 82 LIVE

ab **109 € /MTL²**
0 € ANZAHLUNG

CITROËN empfiehlt TOTAL¹ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën C3 PureTech Live 50kW/68 PS, Benziner, 1.199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 11.900,00 €; Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 60 Monate; 60 x mtl. Leasingrate 89,00 €; effektiver Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 1,97 %; Gesamtbetrag: 13.000,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. ² Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën C3 Aircross PureTech Live 81kW/110 PS, Benziner, 1.199 cm³, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 13.800,00 €; Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 60 Monate; 60 x mtl. Leasingrate 109,00 €; effektiver Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 1,97 %; Gesamtbetrag: 15.258,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAngV. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Alle Angebote gültig bis zum 31.12.2019. Beispielfotos zeigen Fahrzeuge dieser Baureihe, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil der Angebote sind. **Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 – 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 116 – 109 g/km. Effizienzklasse: B.** Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.

INSPIRED BY YOU SINCE 1919

AUTOHAUS REINHOLD GMBH (A) 15859 Storkow • Fürstenwalder Straße 70 • Telefon: 033678/68060 • E-Mail: info@ah-reinhold.com • www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow
 15907 Lübben • Weinbergstraße 30 • Telefon: 03546/225995 • E-Mail: info@ah-reinhold.com • www.citroen-haendler.de/reinhold-luebben
 (H) = Vertriebshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

„Wir in Storkow sind füreinander da“

SOZIALES: Stadt, Seniorenbeirat und Familienbündnis würdigen im Rahmen eines Empfangs die Arbeit von 34 Ehrenamtlichen.

Anlässlich des Tags des Ehrenamts haben der Seniorenbeirat und die Stadt Storkow (Mark) 34 um das Gemeinwohl verdiente Storkowerinnen und Storkower ausgezeichnet. Sie engagieren sich in der Freizeit für andere Menschen – und das Spektrum der Tätigkeiten ist bunt gemischt.

An diesem Abend stehen sie im Mittelpunkt, die 34 Männer und Frauen, die einen Teil ihrer Freizeit widmen, um anderen Menschen zu helfen oder sich für das Gemeinwohl zu engagieren: Im großen Saal der Burg sind die Tische festlich gedeckt, kleine Präsente hübsch drapiert. Würdig ist der Rahmen, in dessen Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD), die Gleichstellungsbeauftragte Carmen Siebenhaar, das Lokale Bündnis für Familie und die Mitglieder des Seniorenbeirats Menschen ehren wollen, die sich mit aller Kraft engagieren – im Ortsteil, in



Die Geehrten. Einen Scheck über 500 Euro gab es zudem von der LAG Märkische Seen für die Jugendlichen des Jugendklubs in Kummersdorf. FOTO: M. GÄDING

den vielen Vereinen, in der Stadt oder für Menschen, denen es finanziell nicht so gut

geht. „Die wichtigsten Dinge lassen sich mit Geld nicht kaufen: Liebe. Gesundheit. Familie. Freundschaft. Und: das Ehrenamt“, sagt Cornelia Schulze-Ludwig. „Am heutigen Abend wollen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön sagen.“ Man wolle das Ehrenamt mit dieser Veranstaltung stets in das Bewusstsein rücken. „Wir wollen zeigen, dass es in Storkow, in unseren Ortsteilen, unzählige Menschen gibt, die nicht nur an sich selbst denken.“

Durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtler entstünden soziale Netze vor Ort, die für ein menschliches Miteinander unerlässlich sind, sagt Cornelia Schulze-Ludwig. „Wir in Storkow sind füreinander da.“ Das Ehrenamt in Storkow habe viele Gesichter, „ob in der unmittelbaren Nachbarschaft oder in der Gemeinde, ob in den zahlreichen Vereinen, Verbänden, Beiräten, Arbeits- und auch Selbsthilfegruppen“. Das Engagement für Mitmenschen verdiene unseren Respekt und unsere höchste Anerkennung. „Wir wollen in Storkow nicht auf Sie verzichten. Wir können in Storkow nicht auf Sie verzichten.“

Dazu gehört beispielsweise Hermann Tinius aus Storkow, rein rüstiger Tischlermeister, der sich im Segelverein „Ciconia

Storkow“ engagiert. Trotz seines Alters erledigt er anfallende Tischlerarbeiten an den Vereinsgebäuden sowie auf dem Gelände ohne großes Aufsehen. Oder Carmen Wolff aus Klein Schauen: Sie ist nicht nur im Ortsbeirat aktiv, sondern auch in der Frauengruppe von Klein Schauen und in der Freiwilligen Feuerwehr. Besonders liegen ihr die älteren Menschen am Herzen: Werden Dorffeste oder Weihnachtsfeiern ausgerichtet, bringt sie den betagten Senioren, die ihr Haus nicht mehr verlassen können, Kuchenpakete. Geehrt wird auch Dr. Lutz Kühne – nicht nur als ältestes Mitglied der „Gefährten der Nacht“, sondern auch als Illustrator von Giebelwandbildern und als profunder Kenner und Bewahrer der Ortsgeschichte. Eva Wilke und Ingrid Stubbe wiederum kümmern sich in der Ausgabestelle der Storkower Tafel um einen reibungslosen Ablauf – und sorgten 2018 dafür, dass die Einrichtung erhalten bleiben kann. Zu den Gewürdigten zählt auch Hans Inderfurth, langjähriges Mitglied im Seniorenbeirat. Er kümmert sich um die Zusammenarbeit mit den Senioren der Storkower Partnerstadt Opalenica, organisiert Besuche und gemeinsame Feste. (mbg.)

Anzeige

Wir verstärken unser Team!

Die Bohrlochmessung Storkow GmbH verfügt über mehr als sechs Jahrzehnte Branchenerfahrungen und ist auf traditionelle sowie neu entwickelte bohrlochgeophysikalische Messverfahren und Messtechnologien spezialisiert. Darüber hinaus bieten wir verschiedene Verfahren zur Wasserprobennahme sowie hydraulische Versuchs- und Testarbeiten an.

Für unseren Firmensitz in Storkow (Mark) suchen wir

Messtechniker, auch als Quereinsteiger (m/w/d)

Aufgaben:

- Ausführung von bohrlochgeophysikalischen Messungen in Deutschland

Qualifikation:

- technische oder handwerkliche Berufsausbildung
- handwerkliches Geschick
- Kenntnisse im Metallbau und/oder der Feingerätetechnik sind vorteilhaft
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Lernbereitschaft
- Führerschein Klasse B
- PC-Kenntnisse (Office-Anwendungen)

Wir bieten Ihnen:

- Ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem langjährig erfolgreichen und innovativen Unternehmen mit flachen Hierarchien
- Ein motiviertes kollegiales Team mit Spaß an der täglichen Arbeit
- umfangreiche Ausbildung und Einarbeitung sowie notwendige Weiterbildungsmaßnahmen
- Attraktive, leistungsgerechte Vergütung sowie die Möglichkeit vom Wachstum des Unternehmens zu profitieren

Kontakt:

Weitere Auskünfte erteilt Dr.-Ing. Gunther Baumann. Bewerbungen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins per E-Mail an g.baumann@blm-storkow.de



Bohrlochmessung Storkow GmbH
Schützenstraße 33 | 15859 Storkow
Tel. 033678 43630

www.blm-storkow.de | g.baumann@blm-storkow.de

PREISTRÄGER

Ausgezeichnet wurden:

Baschin, Dieter; Beetz, Volker; Behm, Wilma; Böhme, Lore; Dietrich, Paul; Dittmer, Marco; Dittmer, Nadine; Ebert, Katrin; Henke, Roswitha; Henning, Hans-Jürgen; Inderfurth, Hans; Krappitz, Steffen; Krohm, Ernst-Georg; Kühne, Lutz; Maier, Celina; Mattner, Karsten; Metzger, Paul; Nowack,

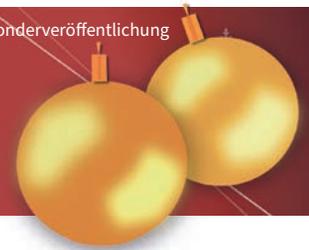
Sebastian; Potschka, Christine; Roloff, Wolf-Dieter; Schulz, Helma; Schumacher, Birgit; Selke, Roland; Stebner, Ulrich; Strebe, Christa; Stubbe, Ingrid; Thomalla, Silke; Tinius, Hermann; Ullrich, Anneliese; Vierling, Andreas; Vierling, Britta; Wawrzyniak, Adelheid; Wilke, Eva; Wolff, Carmen



Frohe Weihnachten

wünschen Unternehmen und Einrichtungen aus Storkow (Mark) und der Region

Anzeigensondervöffentlichung



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Storkow (Mark),

was fällt Ihnen als Erstes ein, wenn Sie Rückschau auf 2019 halten und was ist Ihre größte Errungenschaft? Es gibt sicherlich viele Ereignisse und Errungenschaften im Privaten und im Öffentlichen.

Wenn ich insbesondere an Storkow (Mark) denke, gab es nicht die größte Errungenschaft in Form eines Projektes. Ich glaube, die größte Errungenschaft ist die Zusammenarbeit von vielen unterschiedlichen Akteuren im ganzen Stadtgebiet, die dann große Projekte Wirklichkeit werden lassen. Wir haben einiges in diesem Jahr geschafft, wie z.B. die Anschaffung der Drehleiter, die neue Einsatzbekleidung für die Feuerwehr, die Großbaustelle Europaschule (Fahrstühle und zweiter Rettungsweg) und einige Werterhaltungsmaßnahmen in unseren sozialen Einrichtungen, der Anbau an das Feuerwehrhaus in Philadelphia, ein ausgeglichener Haushalt, das Familienzentrum am Markt, weitere Schritte in die Richtung Barrierefreiheit, die Gestaltung des Bahnhofvorplatzes oder Marktplatzes, um nur einige Beispiele zu nennen. In Storkow (Mark) wurde und wird viel gebaut, erneuert und erweitert. Das geht auch das ein oder andere Mal ans

Nervenkostüm der Anwohner und Nutzer. Hier meine ich z.B. unsere große Baustelle an der Europaschule oder die Sanierungen in den Kitas, die mit Einschränkungen für Schüler, Kitakinder, Lehrer und Erzieher einhergingen. Und unser großes Ärgernis in diesem Jahr ist immer noch der Bau der Vogelwege, die schon im letzten Jahr fertig gestellt werden sollten.

Im nächsten Jahr wollen wir einige Bauungspläne anstoßen, wie z.B. in Kummersdorf für den Neubau des Gemeinde- und Feuerwehrhauses oder die Erweiterung unseres Gewerbegebietes Neu Boston. Am Jahresanfang beantragen wir die Fördermittel für den Jugendfreizeitplatz in Karlslust, auf den die Jugendlichen schon lange warten. Der Abriss der Blöcke in der Fürstenwalder Straße startet noch Ende diesen Jahres. Die Europaschule wird wieder zur Baustelle, denn die Förderung für die Kleinfeldsportanlage ist genehmigt und wir können beginnen. Nicht zu vergessen sind der geplante Abriss und die Weiterentwicklung des alten Helios-

Geländes, einem Schandfleck in unserer Altstadt, der 2. Rettungsweg für die Burg und die Burgumfeldgestaltung, wobei wir hier auch noch auf die Fördermittel warten. Darüber hinaus wird es neue und faszinierende Ausstellungen auf der Burg geben. Dies ist nur ein Ausschnitt, Sie sehen, wir haben auch für das kommende Jahre schon viel geplant und werden den eingeschlagenen Weg fortsetzen.

Ich bin sehr froh, dass sich viele Menschen in Storkow (Mark) und seinen Ortsteilen für ihre Mitmenschen oder allgemeine Belange engagieren. Sie halten unsere Vereine am Laufen oder stärken die Freiwillige Feuerwehr, sie wirken in der Nachbarschaft oder in karitativen Organisationen. Was sie auch tun – sie tragen dazu bei, dass es sich in Storkow (Mark) gut leben lässt; sie machen unsere Welt wärmer und freundlicher; sie zünden – nicht nur zur Weihnachtszeit – viele Lichter an, die weithin strahlen.

Gestatten Sie mir an dieser Stelle ein paar persönliche Worte. Die letzten Mo-

nate waren für mich sehr ereignisreich und natürlich von der Bürgermeisterwahl geprägt. Ich freue mich sehr, weitere acht Jahre Bürgermeisterin von Storkow (Mark) zu sein. Am 17. Dezember bin ich mit großer Freude meine zweite Amtszeit angetreten. Ich danke den anderen Kandidaten für einen stets fairen Wahlkampf. Das Wahlergebnis hat mich in meiner Arbeitsweise bestätigt und wird mein Ansporn sein, die Herausforderungen der nächsten acht Jahre gemeinsam mit Ihnen zu meistern. Auf diesem Wege möchte ich mich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein herzliches Dankeschön möchte ich ebenfalls allen widmen, die meine Politik nicht nur im Wahlkampf, sondern mittlerweile schon acht Jahre unterstützen und mir weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ebenfalls danken möchte ich meinem tollen Team in der Stadtverwaltung. Ein Bürgermeisteramt geht nicht alleine. Und zum Abschluss ein ganz persönlicher Dank an meine Familie und meine Freunde, die mir sehr oft den Rücken frei halten.

Cornelia Schulze-Ludwig,
Bürgermeisterin



Geänderte Sprechzeiten über die Feiertage

STORKOW ■ Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel kommt es auch zu veränderten Sprechzeiten der kommunalen Einrichtungen.

Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung: Die Verwaltung des KWU ist vom 23. bis zum 31. Dezember geschlossen. Die Wertstoffhöfe sind am 24. und 31. Dezember nicht geöffnet. Keine Schadstoffe werden zudem am 28. Dezember an der stationären Schadstoffannahme auf dem Wertstoffhof „Alte Ziegelei“ in Alt Golm angenommen.

Kreisverwaltung: Das Landratsamt in Beeskow, alle Außenstellen der Kreisverwaltung einschließlich Zulassungsstelle in Fürstenwalde sowie das kommunale Jobcenter Oder-Spree haben am 24. und 31. Dezember nicht geöffnet. Auch am 27. Dezember bleibt die Kreisverwaltung geschlossen. Regulär geöffnet sind am 23./30. Dezember die Fachbereiche, darunter auch die Zulassungsstelle. Sprechzeiten sind von 9 bis 12 Uhr.

GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN

Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle, mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit, und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelende schöne Blumen der Vergangenheit.

Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise, und das alte Lied von Gott und Christ bebte durch Seelen und verkündet leise, daß die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

Wir wünschen unseren Pflegekundinnen und -kunden, deren Angehörigen sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein frohes, neues Jahr!



ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH
Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark)
Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de



Rudolf-Breitscheid-Straße 72
15859 Storkow (Mark)
Telefon 033678-6880
Telefax 033678-68819
✉ maerkische.apotheke.storkow@t-online.de

Mo., Di., Do. 8.00 - 19.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr!



Hauptstraße 13 f
15848 Tauche • OT Lindenberg
Telefon 033677-5729 Telefax 033677-5700
✉ apotheke@lindenberg@gmx.de

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Dipl. Pharm. H.-J. Lange e.K. | Fachapotheker Allgemeinpharmazie



SAUNA Hadeball
der Fachmann für ihr Wohlbefinden
www.sauna-hadeball.de

VERTRIEB · MONTAGE · SERVICE · ZUBEHÖR

Infrarot-Wärme-Kabinen, Pools, Maßanfertigungen

Saunaeinbau

In jedem Winkel möglich!

Mario Hadeball
Bugker Dorfstraße 28A
15859 Storkow (Mark) OT Bugk
Tel. 033678 44371
info@sauna-hadeball.de



Wir fertigen seit 25 Jahren mit einem kompetenten Team Messer für die Welt und werden dies mit unserer unbedingten Liebe zu gutem Handwerk auch weiterhin tun.

Allen Storkowern wünschen wir fröhliche Weihnachten, Zeit zur Erholung und Besinnung auf die tatsächlich wichtigen Dinge im Leben sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im Jahr 2020!

ASTOR Schneidwerkzeuge GmbH
Lebbiner Straße 18 • 15859 Storkow (Mark) • Telefon 033678 649-0
www.astorblades.de



Kinderwünsche erfüllt

Ein Berg voller Geschenke, mittendrin Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und die Gleichstellungsbeauftragte Carmen Siebenhaar: Die Präsente, gestiftet von Storkowerninnen und Storkowern, wurden Kindern und Jugendlichen in den Kinderheimen „Sonnenschein“ sowie „Kleeblatt“ überreicht. Zuvor war die Bürgermeisterin mit einem „Buch der Wünsche“ auf Veranstaltungen unterwegs, um Geschenkepaten zu finden. Lange musste die Kommunalpolitikerin nicht werben – innerhalb weniger Tage fand sie für alle 56 Kinderwünsche liebe Menschen, die diese verwirklichten. FOTO: STADTVERWALTUNG/ FRANZISKA MÜNN

www.arvaretico.de

arvaretico gmbh

Zusammenarbeit
für die
vertrauensvolle
Warennwirtschaft
IT-Service
Hardware
Software
Beratung

TurboSoft

Warennwirtschaft für
Handwerk - Handel - Produktion

Bahnhofsallee 4a
15859 Storkow (Mark)
Tel.: 033678/18304
E-Mail: info@arvaretico.de

Liebe im Winter

Wenn die Sonne den Schnee küsst,
glitzert er.
Wenn sie ihn mit ihren Strahlen wärmt,
schmilzt er dahin.

Wenn Dein Blick mich streift,
pocht mein Herz.
Wenn Du mich umarmst,
fühle ich mich warm und geborgen.

Glücklich bin ich, dass Du auch dann da
bist,
wenn die Sonne nicht scheint.

Hannelore Lehmann, Storkow

Malerkiefer, Storkow

Die Gesundheitsklinik Beeskow



*Frohe Weihnachten & ein
interessantes, neues Jahr!*

Wir sind für Sie nah ...

Gesundheit braucht medizinischen Sachverstand und persönliche Zuwendung. Wir legen großen Wert darauf, dass sich Patienten im Oder-Spree Krankenhaus nicht nur gut behandelt, sondern auch gut aufgehoben fühlen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2020, vor allem aber bleiben Sie gesund.

ODERSPREE
Krankenhaus

Schützenstr. 28
15848 Beeskow
Tel. 03366/444-0
Fax 03366/444-444
www.os-kh.de

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern sowie unseren Anzeigenkunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Unser Dank gilt allen, die uns bei der Herausgabe unserer Monatszeitung unterstützen.

Marcel Gäding, Herausgeber

LOKALANZEIGER
FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)



Geld für die Jugend

STORKOW ■ Es ist eine gute Tradition, das Jugendclubs zu unterstützen. Ein Herz dass Unternehmen aus Storkow zur Weihnachtszeit Gutes tun: Im Rahmen des Storkower Weihnachtsmarktes überreichte der Mittelstandsverein Storkow e.V. zwei Schecks über insgesamt 4.000 Euro, um die Arbeit des Familienzentrums sowie

des Jugendclubs zu unterstützen. Ein Herz für die Jugend bewies auch die Friseurmeisterin Silvia Wehner. Im Rahmen des 30-jährigen Bestehens ihres Salons sammelte sie 1.500 Euro für die Jugendarbeit der Stadt.

Foto: Toni Knobel

„Storkow singt“ zur Weihnachtszeit

STORKOW ■ Mit der vierten Auflage von „Storkow singt zur Weihnachtszeit“ am 23. Dezember ab 18 Uhr auf dem Burghof möchten das Team der Burg, der Musikschule Fröhlich und die Alt Stahnsdorfer Singvögel die Besucher erneut in heimeliger, stimmungsvoller Atmosphäre auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Im gemeinschaftlichen Gesang werden traditionsreiche Weihnachtslieder unterm Sternenhimmel erklingen. Von der Bühne aus werden das Lied und der Takt vorgeben. Es werden Liederzettel verteilt und die Lieder auf einer Leinwand projiziert. Dazu werden Glühwein, Glühbier, Eierpunsch oder Kinderpunsch, sowie süße und herzhaft Leckereien, angeboten. Der Eintritt ist frei.

Wir wünschen allen Kunden und Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Lindenallee 14 · 15848 Behrendorf
Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9
www.fliesenleger-tepper.de

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Gerne stillen wir auch in 2020 wieder Ihre Sehnsucht nach dem Meer.

Ihr Team vom Reisebüro Götzingler Kreuzfahrt-Spezialist in Karlslust

Sven Götzingler GmbH | Hermann-Löns-Weg 3 | 15859 Storkow (Mark)
Tel. 033678 44 68 93 | Internet: www.svengoetzingler.de

MVM

Mein Versicherungsmakler

VERSICHERUNG. EINFACH. MENSCHLICH.

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz.

AUCH 2020 SPAREN!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch!

Ihr André Hansen
Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

☎ 0174 187 53 98 🌐 www.hansen-makler.de
✉ kontakt@hansen-makler.de 📍 Schwalbenweg 14, 15526 Reichenwalde

Ingenieurbüro Härchen & Heyde GbR

Wir bedanken uns bei allen Bauherren für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Ihr kompetenter Partner für alle Hochbauvorhaben
Internet: www.ihh-storkow.de
E-Mail: haerchen.heyde@ihh-storkow.de Tel. 033678 73838

Liebe Kundinnen und Kunden!

Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Ihr Team von LEYMANN BAUSTOFFE

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FEIERTAGE:

23.12.19 - 30.12.19 von 8.00 Uhr - 17.00 Uhr
24.12.19 + 31.12.19 geschlossen
02.01.20 + 03.01.20 wegen Inventur geschlossen

www.leymann-baustoffe.de **LEYMANN** FÜR PROFIS & PRIVAT **BAUSTOFFE**

15859 STORKOW
Wedemarker Str. 13 · Tel.: 033678 - 43430

NACHRICHTEN

Einwohner werden informiert

STORKOW ■ Welche Ergebnisse hat die Stadt Storkow (Mark) im Jahr 2019 zu verbuchen und was wird 2020 in Angriff genommen? Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig lädt am 14. Januar um 18:30 Uhr zur Einwohnerversammlung auf der Burg Storkow ein. Themen dieser Veranstaltung wird der Rückblick 2019 und Ausblick 2020 sein. Dabei werden über Bereiche wie Statistik, Soziales, Stadtentwicklung, Investitionen, Straßenbaumaßnahmen, Tourismus und vieles mehr, informiert. (svs)

Stadt bedankt sich für Spenden

STORKOW ■ Die Stadt Storkow (Mark) bedankt sich recht herzlich für die Bereitstellung von Tannengrün und Tannenbäumen. Ein Dankeschön geht in diesem Zusammenhang auch an die Revierpolizei Storkow und die Firma Kiesewetter, die für den reibungslosen Transport sorgten. Ein herzliches Dankeschön gilt ganz besonders allen fleißigen Helfern, die bei der Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes mitgewirkt haben und zum Teil viel Liebe ins Detail gesteckt haben. Ganz herzlich bedanken sich auch die Kinder und Mitarbeiter des Horthauses „Würfelkids“, der Europaschule und des Familienzentrums bei der Firma Leymann Baustoffe für die gesponserten Weihnachtsbäume. (svs)

Bundeswehr warnt vor Gefahren

STORKOW ■ Die Standortälteste Storkow gibt bekannt, dass auf dem Standortübungsplatz in der Zeit vom 1. bis 31. Januar Schießübungen stattfinden – und zwar Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 16 bis 22 Uhr und Freitag von 8 bis 11 Uhr. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche“ wird ausdrücklich verboten. Die Sicherheitsbereiche sind durch Warntafeln gekennzeichnet. (bw)

Ortsdurchfahrt Alt Stahnsdorf: Einladung zur Einwohnerversammlung

Einladung zur Einwohnerversammlung am 7. Januar 2020 um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Alt Stahnsdorf, Straße des Sports 13, 15859 Storkow (Mark), OT Alt Stahnsdorf.

Information über die unmittelbar bevorstehenden Straßenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Alt Stahnsdorf (1. BA) im Jahr 2020.

Sehr geehrte Einwohner/innen des Ortsteiles Alt Stahnsdorf,

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Europäische Union mittels des von der Europäischen Kommission genehmigten Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg - Polen 2014 - 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kann der Landkreis Oder-Spree als Baulastträger der Kreisstraße 6747 die Erneuerung der OD Alt Stahnsdorf im nächsten Jahr be-

ginnen. Die Förderung beträgt knapp 1,286 Mio. Euro.

Bedingt durch die geplante Erneuerung des Straßenkörpers, den Neubau einer Entwässerungsleitung und den Bau der Grundstückszufahrten muss die Kreisstraße in der Ortsdurchfahrt Alt Stahnsdorf voll für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Einschränkungen für die Einwohner und Anlieger der Kreisstraße sind damit nicht auszuschließen. Durch die Teilung in zwei Bauabschnitten soll die einseitige Zufahrt nach Alt Stahnsdorf aus Richtung Neu Stahnsdorf bzw. Kummersdorf jederzeit gesichert werden.

Im Ergebnis einer öffentlichen Ausschreibung der Straßenbauleistungen konnte die Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG Großräschen OT Freienhufen für die bauliche Ausführung der Arbeiten gebunden werden.

Ab dem 6. Januar 2020 wird nach Mitteilung des Bauunternehmens die Baustelle eingerichtet und die Vollsperrung der Kreisstraße vorbereitet. In Abhängig-

keit der Witterung ist für den 13. Januar 2020 der Beginn der Straßenbauarbeiten konzipiert.

Vertreter des Landkreises Oder-Spree, der bauausführenden Firma und des bauleitenden Ingenieurbüros werden im Rahmen der Einwohnerversammlung über die unmittelbar bevorstehenden Straßenbauarbeiten und voraussichtlichen verkehrlichen Einschränkungen informieren.

Alle interessierten Einwohner sind aufgerufen, dieses Angebot wahrzunehmen und an der Einwohnerversammlung teilzunehmen.

Freundliche Grüße

im Auftrag

Pierre Labahn
Sachgebietsleiter
Kreisliche Infrastruktur/ Straßenaufsicht des Landkreises Oder-Spree
Beeskow, 10. Dezember 2019

**Sitzungsplan 2020
Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse**

Ausschuss für Bauen und Umwelt	Ausschuss für Bildung und Soziales	Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Tourismus	Hauptausschuss	StVV
Dienstag 07.01.2020	Montag 08.01.2020	Donnerstag 09.01.2020	Donnerstag 16.01.2020	Mittwoch 22.01.2020
Dienstag 03.03.2020	Mittwoch 04.03.2020	Donnerstag 05.03.2020	Donnerstag 12.03.2020	Donnerstag 19.03.2020
Dienstag 05.05.2020	Mittwoch 06.05.2020	Donnerstag 07.05.2020	Donnerstag 14.05.2020	Donnerstag 28.05.2020
Dienstag 09.06.2020	Mittwoch 10.06.2020	Donnerstag 11.06.2020	Donnerstag 18.06.2020	Mittwoch 24.06.2020
Dienstag 11.08.2020	Mittwoch 12.08.2020	Donnerstag 13.08.2020	Mittwoch 19.08.2020	Donnerstag 27.08.2020
Dienstag 08.09.2020	Mittwoch 09.09.2020	Donnerstag 10.09.2020	Donnerstag 17.09.2020	Donnerstag 24.09.2020
Dienstag 27.10.2020	Mittwoch 28.10.2020	Donnerstag 29.10.2020	Donnerstag 05.11.2020	Donnerstag 12.11.2020
Dienstag 24.11.2020	Mittwoch 25.11.2020	Donnerstag 26.11.2020	Donnerstag 03.12.2020	Donnerstag 10.12.2020

SITZUNGSTERMINE

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung: Vom 23. Dez. bis 3. Jan. bleibt die Stadtverwaltung geschlossen. Das Bürgerbüro mit dem Einwohnermeldeamt ist am 2. und 3. Jan. von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek: 23. Dez. von 10 bis 18 Uhr, 27. Dez. von 10 bis 13 Uhr, 28. Dez. von 9 bis 12 Uhr, 30. Dez. von 10 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist-Information/Ausstellungen: Von 11 bis 16 Uhr, außer am 24., 25. und 31. Dez. sowie am 1. Jan. ist die Tourist-Information geschlossen.

ORTSTEILE

Alt Stahnsdorf 13.01., 19 Uhr
Bugk 07.01., 19 Uhr
Görsdorf 13.01., 19 Uhr
Kehrigk 13.01., 19 Uhr
Klein Schauen 06.01., 19 Uhr
Kummersdorf 23.01., 19 Uhr
Philadelphia 16.01., 20 Uhr
Schwerin 15.01., 19 Uhr
Selchow 16.01., 19 Uhr
Wochowsee 15.01., 18 Uhr

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Fachausschuss Bauen und Umwelt
07.01., 19 Uhr
Fachausschuss Bildung, Soziales und Ordnung
08.01., 19 Uhr
Fachausschuss Finanzen und Tourismus
09.01., 19 Uhr
Hauptausschuss
16.01., 19 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
22.01., 19 Uhr

Leuchtendes Storkow

AKTION: Zum dritten Mal sorgten Mittelstandsverein und Stadt für Leben in der Innenstadt. Dieses Mal mit Hilfe der Bundeswehr.

Zum dritten Mal hieß es Ende November „Storkow leuchtet“.

In diesem Jahr präsentierte der Mittelstandsverein gemeinsam mit dem Informationstechnikbataillon 381 der Bundeswehr und der Stadt Storkow (Mark) ein Zusammenspiel aus „Storkow leuchtet“, fünf Jahre Patenschaft von Bundeswehr und Stadt sowie 70 Jahre Garnisonsstadt. Die drei Veranstalter haben diesen Abend zu einem ganz besonderen Ereignis gemacht. Zu Beginn lud das Stadtmaskottchen „Storki“ alle Kinder auf den Burghof von Storkow (Mark) ein und startete einen Laternenumzug mit über 600 Teilnehmern zum Marktplatz zur Veranstaltung „Storkow leuchtet“. Eine riesengroße Discokugel brachte den Marktplatz zum Strahlen. Für ganz besondere Licht- und vor allem Gänsehauteffekte sorgte eine beeindruckende Lasershow, die eine ganz besondere Geschichte von Storkow (Mark) erzählte.

(svs)



Eine riesige Diskokugel wurde an einem Kran der Bundeswehr befestigt. Trotz Regens kamen mehrere Hundert Menschen auf den Marktplatz. FOTOS: MARCEL GÄDING



„Storki“ unterstützte auch dieses Jahr den Laternenumzug.



Zur beeindruckenden Lasershow kam moderne Tanzmusik.

*Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr 2020!*

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“
Wilhelm von Humboldt

Liebe Storkowerinnen und Storkower, liebe Leserinnen und Leser,

nach aufregenden und arbeitsreichen Monaten freuen wir uns auf eine friedliche und erholsame Zeit, voller stiller Momente und heimeliger Gemütlichkeit.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Namen meiner Mitarbeiter, der Stadtverordneten und Ortsbeiräte, ein entspanntes Weihnachtsfest, eine unbeschwerte Zeit für einen Rückblick auf das vergangene Jahr, einen klaren Ausblick auf die kommenden 366 Tage mit allen damit verbundenen Herausforderungen und weiterhin viele glückliche Momente.

Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin der Stadt Storkow (Mark)

Heinz Bredahl
Vorsitzender der Stadtverordneten



Der neue und der alte Chef: Maurice Freiherr von Dalwigk und Peter Witzke am Ufer der Groß Schauener Seenkette. FOTOS: MARCEL GÄDING

Nachhaltige Produkte aus der Region

WIRTSCHAFT: Vor gut einem Jahr wurde die Fischerei Köllnitz eG privatisiert. Die neuen Eigentümer setzen auf Fischerei, aber auch auf Landwirtschaft.

Kerzengerade zieht der Qualm aus dem Räucherofen in den blauen Brandenburger Winterhimmel. Gleich nebenan decken sich Berliner Tagesgäste mit Aal ein. Auf dem Gelände der Fischerei Köllnitz eG gibt es keine Pause, Saison ist quasi immer. Und an kaum einem anderen Ort in der Region gibt es den Fisch so frisch wie am Ufer der 960 Hektar umfassenden Groß Schauener Seenkette. Täglich werden Zander, Hecht, Karpfen, Aal und Schleie gefangen, vor Ort per Hand verarbeitet und direkt verkauft. Sieht man mal von den wenigen mobilen Fischhändlern ab, die vornehmlich auf Marktplätzen stehen, ist die Fischerei Köllnitz der einzige Ort in der Gegend, an dem es täglich frischen Fisch zu kaufen gibt.

Was kaum ein Stammesbesucher oder Tagesgast mitbekommen hat, ist der Eigentümerwechsel, der sich Anfang dieses Jahres vollzog. Denn die 1956 gegründete Genossenschaft ist in die Jahre gekommen, die meisten der ehemals 13 Mitglieder schon weit über 60 Jahre alt. „Wir sind an unsere Altersgrenze gelangt“, sagt Peter Witzke, der langjährige Vorstandsvorsitzende der Fischereigenossenschaft Köllnitz eG. Weil sich aber keine jüngeren Kollegen fanden, schlugen die Mitglieder einen ungewöhnlichen Weg ein. 2015 fiel der Beschluss, die Genossenschaft zu privatisieren. Auf eigene Faust machte sich Peter Witzke auf die Suche nach potenziellen Interessenten – verbunden mit dem Ziel, dass das Lebenswerk der Männer und Frauen weitergeführt und das Areal an der Groß Schauener Seen-

kette fit für die Zukunft gemacht wird. Immerhin ging es letztlich auch um den Erhalt von rund 20 Arbeitsplätzen. Als sich Witzke schließlich an Thomas Hölzel, den Gründer der Artprojekt-Unternehmensgruppe aus Berlin, wandte, landete er sozusagen einen Volltreffer. Denn Hölzel gehörte lange zu den Stammkunden der Fischerei – und wusste, welches Kleinod dort zu erhalten ist. Mit der Gegend ist Thomas Hölzel bestens vertraut. Sein Unternehmen investiert seit geraumer Zeit in Bad Saarow in Wohnungen, Gewerbeflächen, neue Hotels und gastronomische Einrichtungen. „Uns ging es darum, dass die Fischerei in guten Händen bleibt“, sagt Peter Witzke. Und so übergab er nach eigenen Worten einen „gut sortierten, schuldenfreien Laden“.

Nach fast einem Jahr kann Witzke ein

erstes Fazit ziehen – und das fällt positiv aus. Denn die auf Immobilien spezialisierte Artprojekt-Unternehmensgruppe erwies sich als richtige Wahl. Der Eigentümerwechsel ging unaufgeregt über die Bühne, das Konzept der Fischerei Köllnitz eG blieb im Wesentlichen unverändert. Hier und da habe man nach Angaben des Artprojekt-Geschäftsführers Maurice Freiherr von Dalwigk einige kosmetische Änderungen vorgenommen – beispielsweise in den Köllnitzer Fischerstuben. Dort passten die neuen Betreiber gemeinsam mit dem Chefkoch auch die Speisekarte an. Alle Mitarbeiter konnten ihren Job behalten, neue Kollegen sollen eingestellt werden. „Als Unternehmensgruppe gehen wir ganzheitlich an das Thema heran“, sagt von Dalwigk. Mit dem Kauf der Fischerei schuf die Artpro-

jekt-Unternehmensgruppe einen neuen Firmenzweig, der „Farms & Fisheries“ genannt wird. Ganz praktisch bedeutet dies, dass neben der Fischerei die regionale Landwirtschaft einen Schwerpunkt ausmachen wird. Kleine landwirtschaftliche Flächen oder Streuobstwiesen wolle man erwerben, um regionale Lebensmittel nachhaltig selbst zu erzeugen. Die sollen dann, gemeinsam mit dem Fisch aus Köllnitz, auch auf die Teller der beiden Restaurants „Freilich am See“ sowie „amiceria“ kommen, die von der Artprojekt-Gruppe in Bad Saarow betrieben werden. Maurice Freiherr von Dalwigk denkt sogar einen Schritt weiter: So ist in Bad Saarow die Eröffnung eines Fischladens geplant, für den eine eigene Marke kreiert wird. Zudem ist die Rede davon, in absehbarer Zeit die regionalen Produkte auch in Berlin zu vermarkten. Ein entsprechendes Konzept werde derzeit erarbeitet, sagt von Dalwigk.

Nachhaltig, aber unaufgeregt wird es vor Ort in Köllnitz weitergehen: Denn Bewährtes wie der Hofladen, das Hotel, das Restaurant und die Fischerei sollen wie in der Vergangenheit mit der Naturerlebniswelt der Sielmann-Stiftung eng verbunden sein. Maurice Freiherr von Dalwigk spricht von einem behutsamen Wandlungsprozess. So werde man prüfen, ob es sinnvoll sei, in eine Aquakulturanlage zu investieren. Gespräche gibt es auch mit den Jagdpächtern in der Region, um verstärkt Wildprodukte mit auf die Karte der Köllnitzer Fischerstuben zu nehmen.

MARCEL GÄDING



Die Köllnitzer Fischerstuben sind bei Urlaubern und Einheimischen beliebt.



AUS DEM INHALT:

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1. Bekanntmachung der Beschlüsse der Hauptausschuss-

sitzung der Stadt Storkow (Mark) vom 05.12.2019
2. Bekanntmachung über die Ausschreibung von Grundstücken

in der Gemarkung Kehrigk und Bugk

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1.) Bekanntmachung der Beschlüsse der Hauptausschusssitzung der Stadt Storkow (Mark) vom 05.12.2019

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 89/2019

Der Hauptausschuss genehmigt gem. § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Eilentscheidung zur Auftragsvergabe der Trockenbauarbeiten am Bauvorhaben „Sanierung Horthaus Würfelkids“ an die Firma Fritz und Hecht Trockenbau GmbH aus Fürstenwalde.

Beschluss-Nr. 91/2019

Der Hauptausschuss genehmigt gem. § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Eilentscheidung zur Auftragsvergabe der Sonnenschutzarbeiten am Bauvorhaben „Sanierung Horthaus Würfelkids“ an die Firma Schandert Raumgestaltung GmbH aus Jüterbog.

Beschluss-Nr. 92/2019

Der Hauptausschuss genehmigt gem. § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Eilentscheidung zur Auftragsvergabe der Außenanlagenarbeiten am Bauvorhaben „Kita Kummersdorf“ an die Firma Kracht Gala Bau GmbH aus Rietz-Neuendorf.

Beschluss-Nr. 96/2019

Der Hauptausschuss genehmigt gem. § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg die Eilentscheidung zur Auftragsvergabe für die Anschaffung von Aktivpanels für die Europaschule Storkow im Rahmen des Förderprogramms „Medienfit Sek I“.

Beschluss-Nr. 98/2019

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für den Einbau der Hausalarmanlage an die Firma Alarmanlagenbau Korsing GmbH aus 15230 Frankfurt (Oder) zu vergeben.

Beschluss-Nr. 100/2019

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für die Wiederherstellung des Sanitärbereiches in der Softline-Arena an die Firma Harald Hustedt GmbH in 28876 Oyten zu vergeben.

IMPRESSUM:

Herausgeberin:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,
Rudolf-Breitscheid-Straße 74,
15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de
Verlag:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859

Storkow (Mark)
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Cornelia Schulze-Ludwig
Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
Verteilung:
Eigenvertrieb



2.) Bekanntmachung über die Ausschreibung von Grundstücken in der Gemarkung Kehrigk und Bugk

Die Stadt Storkow (Mark) schreibt gemäß Beschluss-Nr. 71/2019 der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) vom 07.11.2019, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 11 vom 22.11.2019, folgende aufgeführte Einzelflächen zum Höchstgebot aus.

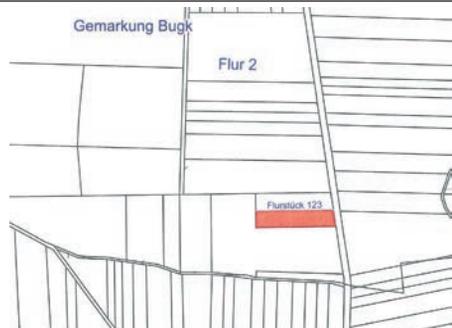
Gemarkung Kehrigk, Flur 1

Flurstück	Fläche in ha	Nutzungsart	Bodenrichtwert in €	derzeitige Nutzung
7	1,2949	Landwirtschaftsfläche	9.841,24	Pachtvertrag bis 30.09.2021
12	0,1727	Landwirtschaftsfläche	1.312,52	Pachtvertrag bis 30.09.2021
68	1,2872	Landwirtschaftsfläche	9.782,72	Pachtvertrag bis 30.09.2021
82	0,2936	Landwirtschaftsfläche	2.231,36	Pachtvertrag bis 30.09.2021
85	0,7915	Landwirtschaftsfläche	6.015,40	Pachtvertrag bis 30.09.2021
96	1,3020	Landwirtschaftsfläche	9.895,20	Pachtvertrag bis 30.09.2021
134	1,7357	Landwirtschaftsfläche	13.191,32	Pachtvertrag bis 30.09.2021



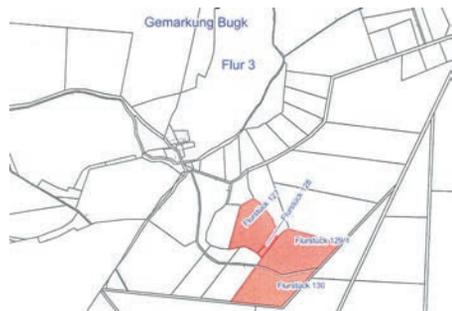
Gemarkung Bugk, Flur 2

Flurstück	Fläche in ha	Nutzungsart	Bodenrichtwert in €	derzeitige Nutzung
123	0,7662	Landwirtschaftsfläche	5.823,12	Pachtvertrag bis 30.09.2021



Gemarkung Bugk, Flur 3

Flurstück	Fläche in ha	Nutzungsart	Bodenrichtwert in €	derzeitige Nutzung
127	1,3175	Landwirtschaftsfläche	10.013,00	Pflegevereinbarung
128	0,0970	Waldfläche	659,60	ungenutzt
129/1	1,8928	Waldfläche	12.871,04	ungenutzt
130	1,5240	Waldfläche	10.363,20	ungenutzt



Die Gebote, für jedes einzelne Flurstück, sind in einem verschlossenen Umschlag wie folgt zu kennzeichnen: **Ausschreibungsunterlagen Gemarkung ..., Flur ..., Flurstück ...** und zu richten an: Stadtverwaltung Storkow (Mark), Bauamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark). **Im Block eingereichte Gebote werden nicht berücksichtigt!** Auskünfte erteilt Frau Gutsche unter der Telefonnummer 033678 68436. Die Einreichungsfrist endet am 16. Januar 2020 um 0.00 Uhr.

Bessere Bedingungen für Dorfbewohner und Feuerwehr

INVESTITION: 35.000 Euro für neue Sanitäreinrichtungen im Gemeindehaus Schwerin

Die Stadt Storkow (Mark) setzt ihr Investitionsprogramm in den Ortsteilen fort. Rund 35.000 Euro fließen in das Gemeindehaus Schwerin sowie in das im Gebäude liegende Feuerwehrgerätehaus.

Im Gemeindehaus Schwerin ist der erste der beiden WC-Trakte, das Herren-WC fertiggestellt. Für die Feuerwehrkameraden wurde zusätzlich eine Dusche installiert.

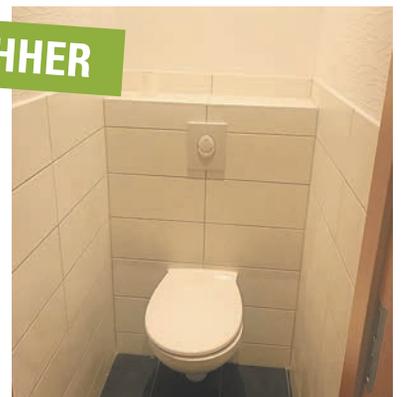
Der Damen-Sanitärbereich wird, entgegen der Planung, erst Anfang 2020 fertig. Grund sind Termenschwierigkeiten der ausführenden Firma.



VORHER



NACHHER



FOTOS: A. BAUM/STADTVERWALTUNG

NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

Rückblick 2019

Wir freuen uns, dass wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken können. Deshalb möchten wir uns auch ganz herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben: unseren MieterInnen und Geschäftspartnern und natürlich auch dem Aufsichtsrat und dem Gesellschafter der Storkower WBG.

Es sind in diesem Jahr einige Projekte umgesetzt worden, die schon lange auf unserer Agenda standen. Da wäre zu nennen der Bau von zwei modernen Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder und Elektromobile sowie die Installation von zwölf LED-Straßenlampen im Theodor-Fontane-/Karl-Marx-Viertel, weiter die Sanierung der Elektroanlagen mit Umstellung auf LED und Renovierung in sechs Treppenhäusern im Karl-Marx-Viertel und zusätzlich neben der Elektroanierung und Renovierung der Austausch der Haustüren und der Schließanlage in neun Aufgängen im Theodor-Storm-Viertel, die Strangsanierungen in der Hans-

Beimler-Straße und natürlich die umfassende Herrichtung von Wohnungen für die Neuvermietung. Dadurch ist mit 6,4 % der Leerstand deutlich gegenüber den Vorjahren gesunken.

Durch die Einführung der Müllschleusen im Theodor-Storm-Viertel erhielten die Mieter die Chance, mittels konsequenter Mülltrennung ihre Müllkosten zu reduzieren. Diese werden nun verursachergerecht für 2019 anteilig abgerechnet.

Positiv zu erwähnen ist auch die intensivere Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe im Theodor-Storm-Viertel im Rahmen eines Quartiermanagements. Gemeinsam wurde eine Umfrage zur Wohnsituation bei den MieterInnen erarbeitet und ausgewertet. Als Anreiz für



Übergabe der Gutscheine.



Eröffnung der Unterstellmöglichkeiten.

die Teilnahme haben wir drei Edeka-Gutscheine ausgelost. Die Ergebnisse werden wir bei unseren weiteren Planungen entsprechend berücksichtigen.

Mit der Erarbeitung eines neuen Logos und der Neuerstellung der Internetseite ist die Storkower WBG im Stadtgebiet, für die Bevölkerung und natürlich nach außen über die Stadtgrenzen hinaus wesentlich präsenter geworden.

Für das Jahr 2020 haben wir uns vorgenommen, weiter in unsere Quartiere zu investieren, um die Ansehlichkeit zu erhöhen und ansprechenden Wohnraum anbieten zu können. Zudem werden wir unsere Wohnungen mit Rauchwarnmel-

dern entsprechend den Vorgaben der Landesbauordnung ausstatten.

Für die Schaffung von Bauflächen lassen wir in Abstimmung mit der Stadt Storkow (Mark) einen Bebauungsplan für unser unbebautes Areal entwickeln. Erste Entwürfe liegen bereits vor.

All unsere Pläne werden vom Aufsichtsrat und Gesellschafter begleitet. In regelmäßigen Sitzungen erfolgen in konstruktiven Gesprächen der Austausch, die Beratung und die Beschlussfassung zu den Projekten. Denn nur gemeinsam können wir uns den Herausforderungen stellen und unsere Zielsetzungen verwirklichen.

Wir wollen wettbewerbsfähig bleiben und ebenfalls Neubürger und Rückkehrer gewinnen. Neben stabilen und bezahlbaren Mieten haben wir aber immer auch die Optimierung von Heiz- und Betriebskosten im Blick.

Für das Neue Jahr 2020 wünschen wir uns und unseren MieterInnen, Geschäftspartnern und Bürgern beste Gesundheit und Zufriedenheit, ein freundliches Miteinander, neue Ideen und gutes Gelingen für die Erfüllung der gestellten Aufgaben!

Ihre Storkower WBG



Mit der Industrie wuchs die Zahl der Einwohner

GESCHICHTE: Ende des 19. Jahrhunderts erlebte Storkow einen kleinen Aufschwung. Teil 2 unserer Serie. **Von Erich Oehring.**

Ende des 19. Jahrhunderts ging es auch in Storkow mit der Industrialisierung los – und das in großen Schritten, wie Ortschronist Erich Oehring im zweiten Teil unserer Serie „Vom Ackerbürgerstädtchen zur Kleinstadt mit Industrie“ beschreibt.

Ausgerechnet nach einem Brand der Wassermühle am Mühlenfließ 1882 begann die entscheidende Veränderung Storkows. Ihr Eigentümer Heinrich Kampffmeyer (1820-1891) ließ danach innerhalb eines Jahres eine moderne Dampfmühle erbauen, die aber auch weiter durch Wasserkraft angetrieben werden konnte. Bald erkannten seine Söhne, dass sich nicht nur mit Mehl Geld verdienen ließ und erzeugten in den Abendstunden Strom für Straßenlampen und Haushalte, dadurch kamen die Petroleumlampen allmählich aus dem Gebrauch. Um das zu beschleunigen, ersetzten sie 1895 die Dampfmaschine durch eine stärkere, die einen größeren Generator zur Stromerzeugung antrieb. Darüber schlossen sie 1897 mit der Stadtverwaltung einen Liefervertrag für fünfzehn Jahre ab. Das ermöglichte einen zügigen industriellen Aufschwung in Storkow, der den Zuzug neuer Einwohner verstärkte, ihre Anzahl stieg von 2.352 im Jahre 1895 auf 3.231 im Oktober 1912.

Die Stadt wuchs in die sie umgebende reizvolle Landschaft hinein und auch der einsetzende Tourismus vergrößerte die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Gasthäuser und Hotels entstanden in rascher Folge und die Stadt warb mit preiswertem Bauland für Wohnhäuser und Gewerbe. Der Maurer- und Zimmermeister Johannes Prömmel hatte 1886 das Niendorfsche Baugeschäft übernommen und am Kanal 1889 ein modernes Dampfsägewerk errichtet, auch auf der gegenüberliegenden Kanalseite entstand ein ebenso ausgestattetes von Johannes Neumann. Über Auftragsman-



Aufnahme der Belegschaft der Storkower Schuhfabrik von Hermann Schlieve in der Schloßstraße 5 (1903). Auf dem Foto stehen neben den Fabrikarbeitern die „Heimarbeiterinnen“, die in Heimarbeit Oberteile nähen. FOTO: ARCHIV OEHRING

gel konnten sie nicht klagen. Das waren Zeichen einer neuen Zeit, und mit dem Ausbau „der seit Jahrzehnten ersehnten Strecke Beeskow - Storkow - Königs Wusterhausen“ wurde 1898 der wichtigste Schritt zur Überwindung der abgeschiedenen Lage der Stadt endlich vollendet, vorbei war die Postkutschzeit.

Die Bewirtschaftung der größeren Anbauflächen und die Einbringung der Ernte veranlasste viele Landwirte, statt ihre Nutztiere anzuspinnen, in neue Maschinen zu investieren. Bald entstanden in Storkow kleinere Unternehmen für Landmaschinen und Ölmühlen zur Verarbeitung eines Teils der Ernteerträge. Zu diesen gehörte die von Julius Siohl 1894 gegründete Maschinengroßhandlung in der Reichenwalder Straße, später in der Gartenstraße 19, hier bot er Dreschmaschinen und vor-

allem Traktoren an, während sein Bruder Walter Siohl die Technik wartete und bei Bedarf reparierte. Durch Mechanisierung und neue Anbaumethoden stiegen die Erträge, daran hatten die neuen Maschinen für Bodenbearbeitung, Aussaat und Ernte ihren Anteil. Sie ersetzten die vielen schweren Arbeiten mit Zugtieren und senkten den Arbeitsaufwand.

In einigen landwirtschaftlichen Betrieben der Storkower Gegend stehen noch heute Traktoren aus dem Angebot von damals, wie u.a. Traktoren der Marke Stock, die bei den Treckertreffen in Philadelphia dabei waren.

Der Eisenbahnanschluss Storkows, die günstigen Bodenpreise und eine große Anzahl erfahrener Schuhmacher in der Stadt veranlassten 1897 den Kaufmann Hermann Schlieve, seine Schuhfabrik aus

Berlin nach Storkow in die Schloßstraße 5 zu verlagern. Nachdem der Sattlermeister Friedrich Buller als Teilhaber eingetreten war, entstand in der Gerichtstraße 15 ab 1904 eine moderne Fabrik zur industriellen Schuhproduktion, die 1907 vergrößert wurde und eine eigene Kraftzentrale erhielt. In der Zeit zwischen 1902 und 1922 gründeten Carl Kolbatz, Carl Jakoby u. Co., Bruno Schröder, Hermann Schlieve, Willy Schlieve und die Gebrüder Gutsche weitere Betriebe, die nun maschinell Schuhe herstellten und damit die jahrhundertalte handwerkliche Tradition der Schuhmacher in Storkow auf höherem Niveau fortsetzten.

Mit der Errichtung von Kalkbrennereien und dem Kalksandsteinwerk am Fuße der Storkower Binnendüne sowie der Erweiterung der Schuhfabrik in der Gerichtstraße 15 war 1907 die erste Etappe der Entwicklung der Storkower Industrie zu einem Abschluss gelangt.

Gleichzeitig wurde der Storkower Kanal neben dem Baustofftransport seit 1896 auch von Ausflüglern genutzt und trug so zur Ansiedlung von Berlinern bei, die die Stadt und ihr Umland als Erholungsort und gefragten Wohnplatz entdeckten. Nach der Einrichtung einer Ausflugslinie zum Scharmützelsee 1905 entschieden sich immer mehr Großstädter auch für die reizvolle Umgebung Storkows. Sie siedelten sich hier sowie in Görtsdorf, Kummersdorf, Selchow, Schwerin, Wochowsee, Bugk, Kehrigk und weiteren Orten an und nannten ihre neuen Häuser manchmal Villa oder Schloss.

Stadtbildprägende Bauwerke, wie die Post, das Amtsgericht, der neue Kirchturm, errichtet von den Storkower Baumeistern Prömmel und Neumann, waren sichtbare Zeichen des Wandels in der Stadt. Hubertushöhe wurde ab 1900 zum bevorzugten Wohnplatz für pfastermüde Großstädter und erhielt 1903 einen eigenen Haltepunkt der Eisenbahn.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,
15859 Storkow (Mark)
Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow
(Mark)
Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: muenn@storkow.de
Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4,
15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner:

Marcel Gäding, Tel. 033760 206891.
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Marcel Gäding
Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
Verteilung:
Eigenvertrieb Medienbüro Gäding

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kostenlos einmal im Monat und werden an alle

erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über www.storkowplus.de als PDF abrufbar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die

Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“, „Aus den Ortsteilen“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **24. Januar 2020**.

Endlich Platz für Mensch und Fahrzeug

PHILADELPHIA: Zum 85. Geburtstag der Feuerwehr konnte das neue Feuerwehrgerätehaus übergeben werden.

Vor wenigen Tagen feierte die Freiwillige Feuerwehr Philadelphia ihren 85. Geburtstag. Viele Gäste kamen mit Blumen und Präsenten. Doch das schönste Geschenk haben Stadt und Land gemacht – ein modernes Feuerwehrgerätehaus mit reichlich Platz für Kameraden und Fahrzeuge.



Groß ist bei den Kameradinnen und Kameraden die Freude über das neue Feuerwehrgerätehaus in Philadelphia. FOTO: MARCEL GÄDING

Das neue Feuerwehrgerätehaus ist ein Ergänzungsbau: Dafür wurde das alte, 1959 errichtete Gebäude komplett umgebaut. Künftig stehen den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Philadelphia zwei große Fahrzeughallen zur Verfügung, in denen neben einem Löschfahrzeug auch Platz für ein Mannschaftstransportfahrzeug ist. Etwas über 300.000 Euro investierten die Stadt und das Land in das Projekt, wie Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) zur Einweihung sagte. Knapp die Hälfte davon stammt aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Landes Brandenburg. „Die Anforderungen an die Feuerwehren sind gestiegen“,

sagte Schulze-Ludwig. „Aus der Mannschaft, die nur Brände löscht, ist in den vergangenen Jahren eine universelle Eingreiftruppe geworden, die kompetent und schnell unterschiedliche Gefahrensituationen vom Hausbrand bis zur Unfallhilfe bewältigen muss.“ Daher sei es wichtig, dass der Neubau den gewachsenen Ansprüchen auch Rechnung trage.

Ganz unproblematisch waren die Bauarbeiten, die der Ortswehrrührer Rocco Senst von Anfang an persönlich begleitete, allerdings nicht. Weil ein Bauunternehmen weit unter den Erwartungen der Stadt arbeitete, mussten dessen Gewerke neu ausgeschrieben werden. „Wenn wir das neue Haus in Augenschein nehmen, dann ist schnell klar, dass sich all die Mühen,

der Stress, der Ärger und die Anstrengungen, die mit dem Anbau verbunden waren, doch mehr als gelohnt haben“, erklärte Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig. Wie in anderen Ortsteilen auch ist es in Philadelphia gelungen, Feuerwehr und Gemeindezentrum unter einem Dach zu vereinen. Die Rathaus-Chefin bedankte sich bei den vielen zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sowie den Sponsoren, ohne die der Neubau nicht möglich gewesen wäre.

Derzeit sind in Philadelphia etwa 35 Männer, Frauen und Jugendliche aktiv. Ortswehrrührer Rocco Senst nutzte den 85. Geburtstag seiner Wehr dazu, einen Gedenkstein zu enthüllen. „Dieser Stein symbolisiert die Stärke und Beständigkeit der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Philadelphia seit ihrer Gründung 1934“ steht darauf geschrieben. „Mit der Enthüllung unseres Gedenksteins wollen wir auf diesem Wege allen Kameradinnen und Kameraden danken, die ein Teil ihrer Freizeit für das Gemeinwohl aufgebracht haben“, sagte Senst. **MARCEL GÄDING**

Anzeige

LOKALANZEIGER Wellness- und Kurzreisen – von der See bis in die Berge

3 Tage «Weinerlebnis 2020»
Preisvorteil bis zu 25,- Euro p. P.

Attraktive Kinderpreise

DRESDEN - WEINFÜHRUNG AUF SCHLOSS WACKERBARTH
Radisson Blu Park Hotel**** in Dresden-Radebeul / Wackerbarth

- > 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- > 1x 2-Gang-Menü am Anreisetag
- > Weinführung (mit 3er-Probe) im Schloss Wackerbarth
- > Nutzung des Wellnessbereichs mit Pool, Saunen, Fitnessraum und türkischem Hamam-Bad
- > Leihbademantel und Badeslipper
- > WLAN

Anreise: täglich vom 01.-19.01./24.-26.01./28.01.-31.12.2020.
Weinführung auf dem Schloss: am 2. Tag um 14 Uhr
EZ-Zuschlag ab 100,- Euro.
Bestell-Nr. **LKA019416**
inkl. 2 Ü/F im DZ/Vorteilspaket p. P.
statt 164,- Euro ab 139,- Euro p. P.

3 Tage «Spreewald mit Glühweinkahnfahrt» ab 119,- Euro p. P.

Attraktive Kinderpreise

SPREEWALD - GLÜHWEINFAHRT
Best Western Spreewald Hotel*** S in Lübbenau / Spreewald

- > 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- > 1 kleine Flasche Wasser
- > 1x Glühweinkahnfahrt (ca. 75 Min.)
- > Kaffee- und Teestation auf dem Zimmer
- > WLAN
- > Parkplatz

Spreewald-Kahnfahrten im Winter sind besonders reizvoll. Von November bis März starten die Fährleute zu den romantischen Winterkahnfahrten durch den Spreewald.

Anreise: täglich vom 02.01.-31.03.2020.
EZ-Zuschlag ab 50,- Euro.
Bestell-Nr. **LKA139422**
inkl. 2 Ü/F im DZ/Vorteilspaket p. P.
ab 119,- Euro p. P.

3 Tage «Wellness-Wintervergnügen an der Ostsee» ab 125,- Euro p. P.

Attraktive Kinderpreise

INSEL POEL - WIND UND MEER PUR
Inselhotel Poel**** S in Gollwitz / Insel Poel

- > 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- > 2x Abendessen
- > 1x Rückenmassage
- > 1 Pott Glühwein zur Begrüßung
- > 1x Eintritt in das Inselmuseum Poel (Di., Mi. und Sa. 10-12 Uhr)
- > Nutzung des Hallenbads und der Sauna

Die Insel Poel liegt in der Wismarer Bucht in der Ostsee - gegenüber Wismar. Wer das Meer und den Wind mag, ist hier bestens aufgehoben.

Anreise: täglich vom 06.-24.01./29.01.-29.02./05.-31.03./01.11.-20.12.2020.
EZ-Zuschlag ab 50,- Euro.
Bestell-Nr. **LKA115290**
inkl. 2 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket p. P.
ab 125,- Euro p. P.

7 Tage «Erholung an der polnischen Ostseeküste» ab 219,- Euro p. P.

Attraktive Kinderpreise

POLNISCHE OSTSEEKÜSTE - MALERISCHER FISCHERORT
WYDMA Resort & SPA*** S in Mrzezyno / Polnische Ostseeküste

- > 6 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- > 6x Abendessen
- > 6x Kaffee und Kuchen am Nachmittag
- > 1 Begrüßungsgetränk
- > 2 Kuranwendungen pro Werktag
- > 1x Beratungsgespräch
- > 10% Rabatt auf das Mittagessen
- > Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Jacuzzi
- > Nordic Walking, Fahrradverleih
- > Wifi

Anreise: täglich vom 02.01.-31.12.2020 je nach Saison ab 219,- Euro bis 419,- Euro p. P.
EZ-Zuschlag ab 130,- Euro.
Bestell-Nr. **LKA138419**
inkl. 6 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket p. P.
ab 219,- Euro p. P.

6 Tage «Störtebeker Festspiele 2020»
Preisvorteil bis zu 20,- Euro p. P.

Attraktive Kinderpreise

INSEL RÜGEN - STÖRTEBEKER FESTSPIELE
Precise Resort Rügen**** in Sagard / Insel Rügen

- > 5 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- > 5x Abendessen
- > 1 Ticket für die Störtebeker Festspiele der Kategorie 3
- > 1x Wohlfühlwendung nach Wahl im SPA
- > Nutzung des Wellnessbereichs
- > Leihbademantel und Slipper
- > WLAN

Erleben Sie ein spannendes Abenteuer auf einer der größten Freilichtbühnen Europas.

Anreise: täglich vom 16.08.-05.09.2020.
Vom 20.06.-15.08.2020 ab 529,- Euro p. P.
Programm: am 3. Tag um 20 Uhr
Auch 3 Tage ab 289,- Euro p. P. buchbar.
EZ-Zuschlag ab 45,- Euro.
Bestell-Nr. **LKA084306**
inkl. 5 Ü/HP im DZ/Vorteilspaket p. P.
statt 479,- Euro ab 459,- Euro p. P.

Buchungs-Hotline: 07931 96497-19
Mo.-Fr. von 8 bis 18 Uhr

Online buchbar über:
www.aktiplus.de/lka

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18 | 97980 Bad Mergentheim



Kinder und Jugendliche wollen mitreden

„MISCH MIT“: Gut 75 junge Menschen machten auf der Burg deutlich, dass sie in Entscheidungen einbezogen werden wollen.

Politik trifft Nachwuchs: So lässt sich jener Workshop umschreiben, der kürzlich auf der Burg Storkow stattfand. Gut 75 Jugendliche aus Storkow und Bad Saarow nahmen an dem eigens entwickelten Format „Misch mit“ teil, das im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ entstand. Und eines kann man vorab mit Sicherheit sagen: Die Viert- bis Zehntklässler haben ganz konkrete Vorstellungen, was sie sich wünschen und wie sie sich einmischen.

Sophie aus Bad Saarow ärgert sich. Für den Neubau eines Hotels wurden in ihrem Ort Bäume gefällt und Sträucher beseitigt. „Ich finde, Bad Saarow hat schon genug Hotels“, sagt die 16-Jährige. Und das Grün sei nun mal wichtig. Täglich ist sie mit ihrem Hund unterwegs und findet es schade, dass die Natur den Bauvorhaben privater Investoren Platz machen muss. Und weil sie das Thema so beschäftigte, nahm sie sogar an einer Einwohnerversammlung teil – mit Hund und jeder Menge Fragen. „Noch heute wird darüber bei uns im Ort geredet“, sagt die 16-Jährige.

Die Schülerin ist nicht die einzige Jugendliche, die bei Bauvorhaben und Projekten künftig gern mitreden und einbezogen werden möchte. An diesem Tag sitzt eine große, bunte Gruppe von Kindern und Jugendlichen auf der Burg Storkow – einige haben es sich auf Sitzsäcken gemütlich gemacht, andere diskutieren an einem der acht Thementische: Umwelt, Schule, Mobilität, Freizeitgestaltung, Wohnen, Beruf, Politik und Treffpunkt. Auf großen Flipcharts strukturieren sie ihre Gedanken und Ideen, zwischendurch werden Videos gedreht. Hier sitzen Viert- bis Zehntklässler, die vor allem eines haben: Bock, etwas zu bewegen. Sie kommen aus der Europaschule in Storkow und der Maxim-Gorki-Schule in Bad Saarow.

„Wenn es um die Gestaltung der Stadt geht, sollten Jugendliche mit einbezogen werden“, findet die 15-jährige Zarah aus Storkow. Konkret nennt sie das Beispiel von einem Platz für Jugendliche. Tommy, ebenfalls aus Storkow, ist das Umweltthema wichtig. Er sagt: „Bevor Bäume oder Wälder abgeholzt werden, sollte die Bevölkerung dazu befragt werden.“ Das alles könnten die Jugendlichen auch den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung erzählen, die wichtige Entscheidungen treffen. Doch auf so einer Sitzung war noch nie einer dieser Jugendlichen. Und das liegt sicherlich nicht daran, dass die Tagungen nur abends stattfinden. Dabei ist die Liste mit Wünschen lang, wie am Ende des Workshops zu sehen ist: Mehr Badestellen soll es geben, mehr Sportangebote ebenso, einen Mindestlohn für Ferienjobs und kostenfreies W-LAN. Und das ist nur ein wirklich kleiner Teil der vielen Vorschläge.

Sabine Ullrich ist eine der Jugendkoordinatorinnen in Storkow und überrascht, wie gut vorbereitet die 75 Kinder und Jugendlichen an diesem Tag sind. „Sie hatten sogar Wunschlisten dabei“, sagt sie. Ganz oben auf der Liste der Top-Themen stünden Umwelt, Freizeit und Schule. Unterm Strich wollen Kinder und Jugendliche mehr eigene Räume in der Öffentlichkeit, freie und offene Sportangebote. Ein Knackpunkt ist auch die Mobilität vor allem von jungen Menschen, die in den Ortsteilen wohnen. Sie bemängeln, dass die Busse zu selten fahren und dass man lange auf sie warten muss. Außerdem fehlt es in den Dörfern an Freizeitangeboten.



Sophie, Tommy und Zarah wollen mitreden. FOTO: MARCEL GÄDING

Carsten F. Hiller ist Referent bei der „Fachstelle Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg“ und moderiert den Workshop, bei dem sich die jungen Leute mit den Kommunalpolitikern auf Augenhöhe treffen. Er selbst ist erfreut, dass sowohl der Direktor des Amtes Scharmützelsee, Christian Riecke, als auch Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig erkannt haben, dass die Politik auf die Jugend zugehen muss. „Es geht hier um den Zugang zu demokratischen Entscheidungen“, sagt Hiller. Und da seien die Verantwortungsträger in der Pflicht, nicht nur etwas zu versprechen, sondern auch zeitnah Taten folgen zu lassen. „Andernfalls erleben junge Menschen ihre erste negative Demokratieerfahrung“, warnt Hiller. Er ermuntert Mandatsträger, den Ideen von Kindern und Jugendlichen freien Lauf zu lassen. „Wir sollten ihnen mehr zutrauen und Dinge gemeinsam mit ihnen umsetzen.“ Immer wieder schnappt er an diesem Tag diesen einen Satz der Jugendlichen auf: „Demokratie muss nice sein.“

Darauf hat auch Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig Lust. Schon jetzt veranstaltet sie einmal im Jahr für die Sechstklässler der Europaschule eine Unterrichtsstunde im Rathaus. Die Jugendkoordinatoren suchen zudem die Kinder und Jugendlichen an den Plätzen auf, wo diese sich treffen. Dabei soll es aber nicht bleiben. „Wir brauchen nicht zu erwarten, dass sie in unsere Sitzungen kommen“, sagt Schulze-Ludwig. Sie wird daher mit der Europaschule über regelmäßige Besuche sprechen.

Der 17-jährige Tommy hofft, dass es mindestens einmal im Jahr einen solchen Workshop gibt. Für Zarah steht fest, dass sie auch mal Veranstaltungen besucht, auf denen Entscheidungen getroffen werden sollen. Und Sophie denkt darüber nach, sich politisch zu engagieren.

MARCEL GÄDING

Anzeige

STADTFEST

STORKOW (MARK) | 12.-14. Juni 2020

Bühnenprogramm – Kinderaktionen
Marktstände – Schlemmermeile

FR Tag der Partyacts
mit Rockstroh & STEREOACT

SA Tag der Bundeswehr
mit Stadtfest-Party

SO Tag des Schlagers
mit Anna-Maria Zimmermann, Achim Petry & Band

Informationen:
Tourist-Information Burg Storkow
Tel.: 033678 73108
www.storkow.de, tourismus@storkow.de
Veranstalter: Stadt Storkow (Mark)

Showtanz und Musik in der Kurmark-Kaserne

STORKOW ■ In der sonnigen Vorweihnachtszeit fand unsere Seniorenweihnachtsfeier am 4. Dezember wieder im Kinosaal der Kurmark-Kaserne statt. Die grüne Radkutsche für Ausfahrten in und um Storkow (Mark) war der Höhepunkt. Aber auch für eine abwechslungsreiche Unterhaltung war gesorgt: ein Showtanzprogramm, die Storkower Singgemeinschaft mit wunderschönen Weihnachtsliedern und das Rietzer Echo mit flotter Tanzmusik. Bei Kaffee und Kuchen, am Abend noch mit einem kleinen Imbiss, fühlten sich unsere Gäste aus Storkow (Mark) und Opalenica wohl. Ein großes Dankeschön gilt all denen, die dafür gesorgt haben, dass diese Veranstaltung ein Erfolg wurde: der Kurmark-Kaserne, dem Seniorenbeirat, dem Team vom Haus der Begegnung, der Diakonie Storkow, der Pflege und Betreuungs GmbH, Frau Gradhand vom Edeka Storkow und der Stadt Storkow (Mark).

**H. Hein
Seniorenbeirat**



Die Senioren waren gern zu Gast in der Kurmark-Kaserne. FOTO: SENIORENBEIRAT



Bevor die Kinder der Gruppe „Krokodile“ mit dem Backen beginnen konnten, mussten sie zunächst Schürzen anziehen. FOTO: AXEL GROSSMANN

In der Weihnachtsbäckerei...

KUMMERSDORF ■ Am 25. November sind die „Krokodile“ der Kita „Kanalkieker“ zur Weihnachtsbäckerei nach Gräbendorf gefahren. Hier konnten sie sich genau ansehen, was alles in einer Bäckerei hergestellt werden kann. Die Küchenmaschinen waren für unsere Kinder überdimensional groß und es gab eine genaue kindgerechte Erklärung über die Abläufe in einer Bäckerei. Für unsere Kinder war es unglaublich spannend einmal in einen übergroßen Kühlschrank zu schauen oder zu sehen wie die vielen Brötchensorten entstehen. Der Höhepunkt für die Kinder kam, sie

konnten viele Plätzchen ausstechen, backen und verzieren. Nachdem das eine oder andere leckere Plätzchen verspeist wurde, werden die restlichen Plätzchen zu unserer Weihnachtsfeier in der Kita die Tische schmücken. Die Kinder der KiTa „Kanalkieker“ möchten sich auf diesen Weg recht herzlich bei der Bäckerei „Schüren“ aus Gräbendorf, sowie besonders bei Familie Krappitz aus Selchow für einen wunderschönen Vormittag in der Weihnachtsbäckerei bedanken.

**Axel Grossmann
KiTa „Kanalkieker“ Kummersdorf**

Senioren feiern das Andreasfest

STORKOW ■ Jedes Jahr wird in Polen das „Andrzejki“ gefeiert. Wir waren wieder dabei. Wir, das sind acht Seniorinnen und Senioren aus Storkow (Mark), die mitfeiern durften. Dieses Fest wird in Polen am 30. November gefeiert. Man feiert es seit dem 4. Jahrhundert. Auch in Deutschland wurde es gefeiert. Nur ist es bei uns weitgehend in Vergessenheit geraten. Nach dem Andreasfest beginnt die Adventszeit und nach der Silvesterfeier das neue Jahr. Das Andreasfest ist ein fröhliches Fest, denn die Nacht davor galt als Liebesorakel. Der Heilige Andreas gilt als Schutzpatron der Fischer, der Liebenden und der Eheleute. Das letzte war für uns ausschlaggebend. Und so fuhren wir hin. Es war ein sehr vergnüglicher Nachmittag und Abend. Die Atmosphäre war sehr warm und herzlich, wie in einer großen Familie. Und so blieben wir über Nacht.

Für den nächsten Tag hatten die Opalenicaer Senioren den Besuch eines „Korb-museums“ organisiert.

Dem Besucher wurde gezeigt und erklärt wie Körbe und Korbwaren gemacht werden und wie der dafür eingesetzte Rohstoff, die Korbweide, kultiviert und bearbeitet wird. Es gab Körbe-Korbwaren zu sehen, von denen kann man nur träumen. Und noch etwas Besonderes gab es zu sehen: den größten Korb der Welt, eingetragen im Guinnessbuch der Rekorde und ausgestellt auf dem Marktplatz in Novi Tomysl.

Hans Inderfurth

Anzeige

GEZIELT WERBEN...

... mit unserer Direktverteilung!

Werben Sie gezielt – mit einer Direktverteilung Ihrer Werbung. Ab sofort bietet Ihnen der Lokalanzeiger für die Stadt Storkow (Mark) einen bequemen Weg, Ihre Flyer, Werbezettel oder Broschüren an Ihre Kunden zuzustellen.

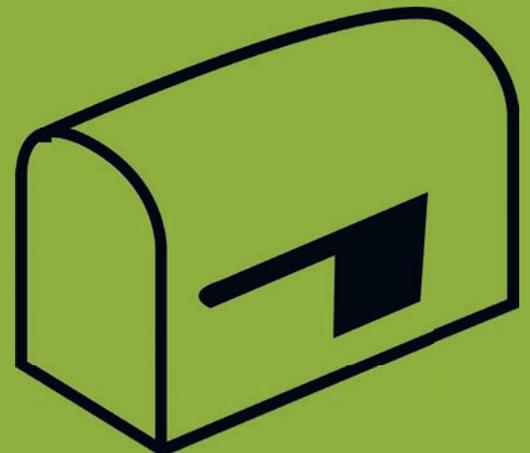
Lassen Sie Ihre Werbung von uns an alle erreichbaren Haushalte von Storkow (Mark) und den Ortsteilen zustellen. Entweder als Beileger im Lokalanzeiger oder als Direktewurf in die Briefkästen.

Unsere Preise für Gewerbekunden (zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer):

Direktverteilung pro 1000 Stück **38,00 EUR netto**
Verteilung über die Zeitung pro 1000 Stk. **35,00 EUR netto**

Die Verteilung erfolgt immer am dritten Wochenende eines Monats.

Interesse? Dann rufen Sie uns an: **Tel. (033760) 57 00 57**



Ein Angebot vom Medienbüro Gäding.

Das war das Jahr in Storkow (Mark)

RÜCKBLICK: Traditionell fasst der Lokalanzeiger die wichtigsten Ereignisse der vergangenen zwölf Monate zusammen.

JANUAR

Die Zahl der Storkower steigt: Sie liegt inzwischen bei 9.204. Zuwachs gibt es auch bei den Gewerbetreibenden (2018: 836; 2019: 848). Für Investitionen stehen 2019 rund 4,5 Mio. Euro bereit. Die Stadt kündigt für 2019 erstmals einen ausgeglichene Haushalt an. Die Freiwillige Feuerwehr zieht für 2018 Bilanz: 155 Einsätze. Die Fischerei Köllnitz eG wird privatisiert. Sie ist künftig Teil der Artprojekt-Unternehmensgruppe.



Mit schwerem Gerät ging es am Bahnhof zur Sache. FOTOS: MÜNN/ GÄDING

FEBRUAR

Rund um den Bahnhof von Storkow beginnt die Umgestaltung in Form neuer Wege, Bänke und Grünflächen. Die Evangelische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Hirschluch bekommt aus dem ehemaligen SED-Vermögen 2,5 Mio. Euro für Sanierungsarbeiten. Die

Stadt beginnt mit der Suche nach einem neuen Pächter fürs Strandbad. Im Rathaus laufen die Vorbereitungen für die Europa- und Kommunalwahlen 2019. Die Stadtbibliothek veranstaltet erstmals ein Lesecamp für Kinder.

MÄRZ

Im Groß Schauener See werden 50.000 junge Aale ausgesetzt. Der Feuerwehrverein von Storkow setzt die Arbeiten am Vereinsheim in Eigenleistung fort. Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) tourt durch alle Ortsfeuerwehren und informiert die Kameraden über geplante Investitionen. 500 Frauen feiern eine bunte und fröhliche Frauentagsparty in der SOFTLINE-Arena. Die Stadt startet einen Workshop, um sich als familien- und kinderfreundlich zertifizieren zu lassen.

APRIL

Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung haben sich 61 Kandidaten gemeldet. Für die Ortsbeiräte kandidieren 54 Frauen und Männer. Der Mittelstandsverein Storkow e.V. hat eine neue Vorsitzende: Barbara Hink, Hausleiterin der Evangelischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte in Hirschluch. Im Horthaus „Würfelkids“ wird dank Sponsoren und Elternengagement ein Wasserspielplatz eröffnet. Die Stadt präsentiert im „Lokalanzeiger“ einen soliden Haushalt. Kommunalpolitiker und Seniorenbeirat wehren sich gegen

den Ärztemangel. Erstmals veranstaltet der Feuerwehrverein Storkow einen „Frauenbildungsmarsch“.

MAI

Der Segelverein „Ciconia Storkow“ feiert sein 60-jähriges Bestehen. Die längste Kaffeetafel der Stadt wird am 1. Mai auf dem Marktplatz von Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und vom Mittelstandsverein organisiert. Fünfeinhalb Stunden, 135 Einsatzkräfte: Die Freiwilligen Feuerwehren löschen eine brennende Lagerhalle im Gewerbegebiet. Rommy Selle wird neue Schützenkönigin des Schützenvereins Storkow 1848 e.V. Die Jugendkoordinatoren stellen Pläne für einen neuen Jugendplatz in Karlslust vor. Die Freiwillige Feuerwehr Schwerin belegt beim Stadtausscheid „Löschangriff nass“ Platz eins. Die Freiwillige Feuerwehr Groß Eichholz wird 85 Jahre alt. Die SPD wird bei der Kommunalwahl stärkste Kraft in der Stadtverordnetenversammlung (24,7 Prozent), gefolgt von Neues Storkow (19,6 Prozent), Freie Wähler (14,1 Prozent), AfD (13,4 Prozent), Die Linke (9,1 Prozent) und CDU (6,9 Prozent).

JUNI

Im Rahmen der SpaOlympiade der Ortsteile belegt das Team aus Rieplos Platz eins. Für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Philadelphia wird Richtfest gefeiert. Am Markt eröffnet das

Familienzentrum Storkow. Beim Benefizkonzert der Bundeswehr und der Stadt kommen 3.000 Euro Spenden zusammen.



Eröffnung des Familienzentrums mit „Storki“.

JULI

Die Freiwillige Feuerwehr nimmt eine neue Drehleiter in Betrieb. Heinz Bredahl (SPD) wird erneut zum Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Die Ausgabestelle der Storkower Tafel wird von 600 bedürftigen Menschen genutzt. 260 Besucher zählt das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Seniorenwoche 2019.

AUGUST

75 Kinder nehmen am Jugendzeltlager der Freiwilligen Feuerwehren teil. Jugendliche verschönern in den Sommerferien eine Grundstücksmauer in der Burgstraße mit einem Graffiti. Die Station der Diakonie

Anzeige

unsere digitale Zeitung:
STORKOWPLUS.de

STORKOWPLUS.de ist das Internetportal für Storkow. Dort finden Sie nicht nur alle elektronischen Ausgaben vom Lokalanzeiger, sondern viele nützliche Zusatzinfos, Bildergalerien und jede Menge Service sowie ausgewählte Beiträge.

Außerdem erhalten Sie auf **STORKOWPLUS.de** aktuelle Veranstaltungstipps und Nachrichten. Kurz und bündig. Rund um die Uhr. Für PC, Tablet und Smartphone.

f **STORKOWPLUS.de** auf Facebook unter facebook.com/storkowplus



Ein Angebot vom Medienbüro Gäding. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.

eröffnet mit einem Sommerfest offiziell eine neue Tagespflegestätte im Rosengarten. Auf der Burg findet eine Anhörung zur Genehmigung einer Munitionszerlegungsanlage in Bugk statt. Die „Gefährten der Nacht“ bereiten sich auf ihr zehnjähriges Bestehen vor. Eine positive Bilanz ziehen die Veranstalter des Musikfestivals alinæ lumr.



Ludwig Scheetz (2.v.r.) bei der Eröffnung seines Bürgerbüros.

SEPTEMBER

Mit einem neuen Verkehrskonzept will die Stadtverwaltung vor allem den Schwerlastverkehr aus der Innenstadt verbannen. Der Weg für den Abriss der beiden

letzten verbliebenen Wohnblöcke in der Fürstenwalder Straße ist frei. Bei einem weiteren Benefizkonzert von Bundeswehr und Stadt werden 2.744 Euro Spenden gesammelt. Die Stadt setzt ihr Investitionsprogramm fort – Geld wird u.a. für die Dampferanlage, das Feuerwehrgerätehaus Philadelphia, die Trauerhalle in Rieplos, die Gemeindegärten in Görsdorf und Schwerin, die Kita „Storkower Strolche“, die Kleinfeldsportanlage an der Europaschule, das Horthaus, die Altstadt-Turnhalle sowie die Burg Storkow bereitgestellt. Zum zehnten Mal findet auf der Burg das Hoffest statt. Die „Gefährten der Nacht“ sind Gastgeber für das Treffen der Gilde der Nachtwächter. Ludwig Scheetz von der SPD erringt ein Direktmandat für den Landtag. Cornelia Schulze-Ludwig gewinnt im ersten Anlauf die Bürgermeisterwahl in Storkow.

OKTOBER

Die Tourist-Information auf der Burg kann das Qualitätssiegel für Beratung und Leistungsangebot verteidigen. Die Kleiderkammer des DRK erfreut sich zunehmend auch bei Freunden von „Second Hand“-Kleidung wachsender Belieb-

heit. Erstmals veranstaltet das Horthaus „Würfelkids“ einen Tag der Feuerwehr – Übungsalarm inklusive.



Nicht zu übersehen: die rote Einsatzbekleidung der Feuerwehr.

NOVEMBER

Die fast 300 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren erhalten neue Einsatzbekleidung. Zweimal laden Mittelstandsverein und Stadtverwaltung zur Aktion „Storkow leuchtet“ auf den Marktplatz ein. Erstmals ist die Bundeswehr Partnerin. Großer Andrang herrscht beim 12. Schlachtfest in Alt Stahnsdorf. Zwei neue Kleinlöschfahrzeuge und ein neues Feuerwehrrettungsboot

gehen in den Dienst der Feuerwehren von Storkow, Groß Schauen und Rieplos. Mit einer Party wird das neue Feuerwehrgerätehaus in Philadelphia eröffnet. Auf der Burg findet ein Festakt mit der Bundeswehr statt – Anlass sind fünf Jahre Patenschaft mit Storkow sowie 70 Jahre Garnisonstadt.

DEZEMBER

Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig startet eine weihnachtliche Spendenaktion für die Mädchen und Jungen in den Kinderheimen der Stadt. Die Rathaus-Chefin wird zudem im Rahmen einer Feierstunde in ihre zweite Amtszeit eingeführt.



Weitere acht Jahre im Amt: Cornelia Schulze-Ludwig.

Anzeige

GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND
PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang mit pflegebedürftigen Menschen haben.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH
Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de

Empfang für Heimkehrer

@SEE: Region wirbt mit Arbeit und Wohnen

Am Freitag, dem 27. Dezember, gibt es zum zweiten Mal in der Fürstengalerie, Am Markt 3, in 15517 Fürstenwalde/Spree, einen Rückkehrertag. Organisiert wird er von den @see-Gemeinden, zu denen auch Storkow (Mark) gehört.

An dem Freitag zwischen den Jahren werden wir den „Weihnachtsurlaubern“, die gerade Familie und Freunde besuchen, die Vorteile unserer Region, abgesehen von sozialen Kontakten und familiärer Unterstützung näherbringen. Wir wollen einen Überblick über die breit aufgestellte Unternehmenslandschaft geben und zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten der Kinderbetreuung in der Region vorhanden sind – ein entscheidender Punkt für junge Familien, in denen beide

Elternteile arbeiten wollen. Außerdem zeigen wir, welche Perspektiven auf dem Immobilienmarkt derzeit existieren und wie abwechslungsreich und erholsam hier die Freizeit gestaltet werden kann. Das alles nur einen Katzensprung von Berlin entfernt...

Die Agentur für Arbeit wird mit aktuellen Angeboten vor Ort sein und auch die Region @see wird, dank der Unterstützung ihrer Botschafter und anderer Unternehmen, aktuelle Stellenausschreibungen und weitere Informationen präsentieren können. Aber vor allem geht es darum, die Vorzüge der Region einmal bewusst zusammenzubringen und aufzuzeigen, welche Potenziale @see aufweist.

Kommen Sie zurück, entdecken Sie die Vorteile der Heimat!

Englischer Folk

KONZERT: Ninebarrow auf der Burg Storkow

Am 14. Februar erklingt traditioneller englischer Folk ab 20 Uhr im großen Saal der Burg Storkow.

„Zeitgenössischer und traditioneller englischer Folk“ in Ninebarrows Welt scheinen Maschinen noch nicht erfunden zu sein. Dafür gibt es Wilderer, Feen, Heimat und den Einklang mit der Natur. Jon Whitley und Jay Labouchardiere betören mit hohen Stimmen und schmelzenden Harmonien, wie Simon und Garfunkel in ihren jungen Jahren. Das Duo aus Dorset bietet, was viele an dieser Art von Folk

schätzen: ein ungehemmtes Bekenntnis zur Schönheit und eine klar überschaubare, im Gestern angelegte Vorstellungswelt. Die Lieder sind größtenteils selbst geschrieben, aber stark an traditionellen Vorbildern und hohen literarischen Standards orientiert. Die Beiden begleiten sich meist auf einer Art Laute und einer Tisch-Orgel, was altertümlich wirkt. Informationen und Eintrittskarten im Vorverkauf für 15 EUR (Abendkasse 18 EUR) erhalten Sie in der Tourist-Information auf der Burg Storkow sowie über das Ticketportal <http://www.reservix.de>.

Anzeige



Eine Eisbärenmutter kümmert sich um ihr Junges. Ihr Lebensraum, die Arktis, ist in Gefahr. FOTO: VERLEIH

Leben und Überleben

KINOKIDS: „Königreich Arktis“ mit beeindruckenden Bildern

Am 17. Januar wird um 17 Uhr in der Reihe „KINOKIDS“ der Film „Königreich Arktis“ präsentiert. Das Leben und Überleben zweier Tierkinder, der jungen Eisbärin Nanu und des Walrossmädchens Seela, in der allmählich dahinschmelzenden Arktis stehen im Mittelpunkt dieser, aus authentischen Bildern komponierten, Geschichte.

Das Ehepaar Adam Revetch und Sarah Robertson, zwei weltweit namhafte Tierdokumentarfilmer/innen, haben über 15 Jahre an der Fertigstellung dieser kindgerechten, visuell bestechenden Dokumentation gearbeitet.

Die Erzählung spannt einen Bogen, von der Geburt der beiden arktischen Säugetiere bis zu dem Moment, wo sie selber Nachwuchs haben. Wohlbehütet wachsen Nanu und Seela im Kreise ihrer Familien auf. Mit Mutter und Bruder durchstreift die kleine Eisbärin die Schneewüsten, während Seela inmitten einer großen Herde im Wasser und auf Eisschollen lebt. Das Dasein ist hart in

der Arktis. Das Publikum wird Zeuge des Heranwachsens der Tierkinder, ihrer Nahrungsbeschaffung und ihres Existenzkampfes angesichts einer Umwelt, die sich durch den Klimawandel rapide verändert. Spannende Jagdszenen oder Unterwasseraufnahmen lassen die Zuschauenden in die Welt dieser Polargiganten eintauchen – eine herausragende Kameraarbeit. Das Filmteam lebte mit den menschlichen Bewohnern/innen der Arktis, den Inuit, im Norden Kanadas und unternahm von den Iglu Behausungen aus immer wieder Expeditionen in den Lebensraum der scheuen und auch nicht ungefährlichen Wildtiere. Die atemberaubenden Filmaufnahmen hinterlassen bei den Zuschauenden das Gefühl, etwas Einzigartiges miterlebt zu haben, das vielleicht in einigen Jahren nur noch Erinnerung sein wird. Nächster Termin in der KINOKIDS-Reihe: 21. Februar, „Die Melodie des Meeres“.

Weitere Informationen in der Tourist-Information Burg Storkow, Tel.: 033678 73108, tgl. von 11 bis 16 Uhr.

Schlagerparty zum Frauentag

STORKOW ■ Unter dem Motto „PARTY-MACHER & Friends“ hat die Stadt Storkow (Mark) 2019 erstmals eine grandiose Frauentags-Schlagerparty in der SOFTLINE-Arena veranstaltet. Aufgrund der großen Nachfrage und des großen Erfolges wird 2020 an gleich zwei Tagen, am 6. und 7. März ab 19 Uhr, gefeiert. Die Partymacher werden dann gemeinsam mit Maria Thal-

bach, dem ANDREA BERG Double Nr. 1 in Deutschland, und Kevin, Deutschlands ANDREAS GABALIER Double Nr. 1, und vielen weiteren Überraschungen für eine einzigartige Schlagershow sorgen. Eintrittskarten sind ausschließlich über die Tourist-Information für 18 EUR erhältlich (Tel.: 033678 73108, i.d.R. tgl. von 11 bis 16 Uhr).

**KOMM IN DEINEN
Heimathafen**

@see

TAG DER RÜCKKEHRER
Zuzügler und Pendler

Am 27. Dezember 2019
10 - 15 Uhr | in der Fürstengalerie
Am Markt 3, 15517 Fürstenwalde (Spree)

www.atsee.de



Lesestoff für gemütliche Abende

BÜCHER: Die Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek Storkow (Mark) in Ihrem Lokalanzeiger

An dieser Stelle präsentiert Ihnen die Stadtbibliothek jeden Monat Neuigkeiten und Neuerscheinungen. Bitte beachten Sie, dass dies nur eine kleine Auswahl empfohlener Neuerwerbungen ist. Besuchen Sie ab sofort den neuen Online-Katalog (WebOPAC) mit vielen hilfreichen Funktionen unter <https://cloudopac.winbiap.de/storkow>. Auch als App zum Herunterladen für unterwegs.

Franziska Rubin, Heilen mit Lebensmitteln – Meine TOP 10 gegen 100 Krankheiten: Hausmittel neu entdeckt: Heilen mit den Top 10 aus der Küchen-Apotheke: Bei Erkältungen, Kopfschmerzen oder Verdauungsproblemen kann man sich oft den Gang zur Apotheke sparen. Denn ganz alltägliche Lebensmittel, die jeder zu Hause im Küchen- und Kühlschrank hat, können auf sanfte und natürliche Art heilen. Bestsellerautorin Dr. med. Franziska Rubin stellt in ihrem neuen Ratgeber die 10 Top-Lebensmittel und ihre Anwendungsmöglichkeiten gegen 100 häufige Beschwerden und Krankheiten vor: Frisch gepresster Kartoffelsaft kann gegen Sodbrennen helfen. Inhalationen oder Nasenspülungen mit Salzwasser vertreiben Schnupfenviren. Eine Ingwertinktur lindert Zahnfleischentzündungen und Kohlwickel mildern Krampfadern. Auch Zitrone, Öl, Kurkuma, Zwiebeln, Honig



Andreas Baingo, Die Geschichte der DDR-Oberliga: Lokomotive, Motor, Turbine, Dynamo, Chemie – klangvolle Vereinsnamen in der DDR-Oberliga. Mit diesem inzwischen abgeschlossenen Kapitel der Fußballgeschichte verbinden sich noch immer viele Emotionen und Erinnerungen. Das Buch der Berliner Sportjournalisten Baingo und Horn erzählt die komplette Historie der Eliteklasse im DDR-Fußball, Saison für Saison, mit viel Statistik und mit kleinen Ausflügen in die oft absurden Eingriffe der Politik in den Spielbetrieb.

Mark Benecke, Mein Leben nach dem Tod: Ob Forensik-Freak, Herr der Maden oder Käfer-Nerd - eines ist klar: Der Kriminalbiologe Mark Benecke hat eine ganz besondere Leidenschaft, nämlich Leichen. In seiner Autobiografie erfahren wir nun endlich, ob er sich bereits als Kind für Tat-

und Hafer können bei Jung und Alt wahre Wunder wirken. Jedes Lebensmittel wird in einem Steckbrief mit allem Wissenswerten zu Inhaltsstoffen und Wirkungsweisen vorgestellt. Ob als Aufguss, Tinktur, Salbe, Auflage oder Bad, ob zur äußeren oder inneren Anwendung – die Wundermittel kommen gegen die häufigsten Krankheiten zum Einsatz, sie wirken vorbeugend und stärken das Immunsystem.

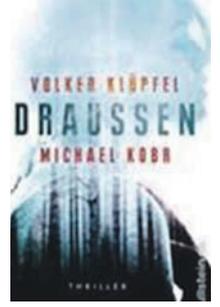
orte interessiert hat, was ihn an Insekten so fasziniert und warum er sich heute auch politisch engagiert. Dass spezielle Interessen kein Hindernis für ein erfülltes und glückliches Leben sind, zeigt er mit seinem Buch und macht damit allen Leser*innen Mut, den eigenen Weg zu gehen.



Hamish McKenzie, Insane Mode – Die Tesla-Story: Der ehemalige Tesla-Mitarbeiter McKenzie berichtet über die Firma Tesla und ihren Gründer Elon Musk und erläutert auch allgemeine Entwicklungen in der Elektromobilität, die Rolle Chinas, den Einstieg der etablierten Autohersteller und anderes.

Volker Klüpfel, Draussen: Härter und spannender als je zuvor. Der erste Thriller des Bestsellerduos. Ein Leben draußen im Wald, kein Zuhause, immer auf der Flucht: Das ist alles, was Cayenne und ihr Bruder Joshua kennen. Nur ihr Anführer Stephan weiß, warum sie hier sind und welche Gefahr ihnen droht. Er lebt mit ihnen außerhalb der Gesellschaft, drillt sie mit aller

Härte und duldet keinen Kontakt zu anderen. Cayenne sehnt sich nach einem normalen Alltag als Teenager. Doch sie ahnt nicht, dass sie alles, was Stephan ihr beigebracht hat, bald brauchen wird. Denn der Kampf ums Überleben hat schon begonnen. Und plötzlich steht er vor ihr: der Mann, der sie töten will.



Lucinda Riley, Die Sonnenchwester: Reich, berühmt und bildschön: das ist Elektra d'Aplière, die als Model ein glamouröses Leben in New York führt. Doch der Schein trägt – in Wahrheit ist sie eine verzweifelte junge Frau, die im Begriff ist, ihr Leben zu ruinieren. Da taucht eines Tages ihre Großmutter Stella auf, von deren Existenz Elektra nichts wusste. Sie ist ein Adoptivkind und kennt ihre Wurzeln nicht. Als Stella ihr die berührende Lebensgeschichte der jungen Amerikanerin Cecily Huntley-Morgan erzählt, öffnet sich für Elektra die Tür zu einer neuen Welt. Denn Cecily lebte in den 1940er-Jahren auf einer Farm in Afrika – wo einst Elektras Schicksal seinen Anfang nahm ... 6. Band der 7-Schwestern-Reihe.



Leinwandfreunde laden ab jetzt an jedem 3. Mittwoch ein

KINO: Filmvorführungen auf der Burg finden ab 2020 an einem anderen Wochentag statt

Seit fast acht Jahren ist an jedem dritten Montag im Monat im kleinen Saal der Burg Storkow ein Film zu sehen, vorgeführt von den Leinwandfreunden. Es sind sorgfältig ausgewählte deutsche und internationale Filme, die im Thema, von den Darstellern oder von der Macht etwas Besonderes zu bieten haben. Der Eintritt ist frei.

Die Leinwandfreunde möchten diese Filme möglichst vielen Zuschauern zugänglich machen. Es hat sich aber erwiesen, dass montags andere beliebte Veranstaltungen in Storkow (Mark) stattfinden, die Interessierte daran hindern, die Filme der Leinwandfreunde als Zuschauer zu erleben.

Aus diesem Grund haben die Leinwandfreunde den traditionellen Montag als Vorführtag aufgegeben und dafür ab Januar 2020 jeden dritten Mittwoch im Monat gewählt und hoffen damit noch mehr Zuschauer für ihre Filme zu erreichen.

„Ich bin dann mal weg!“ mit Hape Kerkeling: Am 15. Januar zeigen die Leinwandfreunde im kleinen Saal der Burg Storkow einen deutschen Film, der 2015 in die Kinos kam. Es ist die Verfilmung des gleichnamigen Buches von Hape Kerkeling. Für die Regie trägt Julia von Heinz die Verantwortung. „Ich bin dann mal weg!“ Hape Kerkeling bricht bei einer seiner vielen öffentlichen Auftritte zusammen.

Zu seiner Erleichterung ist es kein Herzinfarkt, sondern nur ein Hörsturz, aber der Arzt rät ihm dringend auszuspannen und sich zu schonen.

Hape hört auf den Rat seiner Großmutter und entschließt auf dem Jakobsweg zu pilgern. Er merkt schnell, dass er sich auf eine besondere Herausforderung eingelassen hat. Der steinige und steile Weg, enge und überfüllte Herbergen führen bald zu der Überlegung aufzugeben. Er trifft Stella und Lena, sowie Americo und ist neu motiviert. Er geht den Weg zu Ende und zieht andere mit. In Rückblenden werden immer wieder Bilder aus seinen Leben gezeigt, aus seiner Kindheit und Jugend im Ruhrgebiet mit dem Vater und

den Großeltern, mit ersten Auftritten und dem Beginn des Erfolgs.

David Striesow nimmt den Zuschauer mit auf die steinige Pilgerreise und spielt überzeugend die Wandlungen, die Kerkeling auf dieser Reise erfährt.

Der Spielplan der Leinwandfreunde sieht demnächst folgende besondere Filme vor:

- 19. Februar: „Das Duell“ (mit dem Regisseur)
- 18. März: „Green book“
- 15. April: „Der Vorleser“.

Der Eintritt zu den Filmen ist frei. Spenden sind willkommen.

Was ist los in Storkow und Umgebung?

Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information auf der Burg Storkow (Tel. 033678 73108).

KONZERTE

STORKOW SINGT: Vierte Auflage des gemeinschaftlichen Weihnachtssingen bei Kerzenschein mit der Musikschule Fröhlich und den Alt Stahnsdorfer Singvögeln am **23. Dezember um 18 Uhr**. Eintritt frei, Burghof der Burg Storkow

Chorkonzert der Kantorei mit Werken aus dem Messias von Händel am **29. Dezember um 17 Uhr** in der Evangelischen Kirche

WEIHNACHTEN

24. Dezember
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in Groß Schauen, 16 Uhr
Familienweihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in der Evangelischen Kirche Storkow (Mark), 16 Uhr
Weihnachtsgottesdienst in Alt Stahnsdorf, 16 Uhr
Weihnachtsgottesdienst in Görsdorf b. Storkow, 16 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in Selchow, 17:30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Chor in der Evangelischen Kirche Storkow (Mark), 18 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Musik in der Evangelischen Kirche Storkow (Mark), 22 Uhr

25. Dezember
Gottesdienst mit Chor in der Evangelischen Kirche Storkow (Mark), 10 Uhr

KINO

Mittwochskino mit den Leinwandfreunden: „Ich bin dann mal weg“ am **15. Januar um 19 Uhr**, im verdunkelten kleinen Saal im Fachwerkhaus der Burg Storkow, Eintritt frei, Spenden erbeten

KINDER & FAMILIE

KinoKids „Königreich Arktis“ am **17. Januar um 17 Uhr** auf der Burg Storkow, Eintritt frei, Spenden erbeten, weitere Infos auf Seite 20.

Kindermusical „Tofel und das Glockenmännlein Kling“ am **26. Januar um 15 Uhr** auf der Burg Storkow. Die Märchen sind im Märchenwald durcheinandergeraten. Der Weihnachtsmann ist mit der Unordnung im Märchenwald völlig überfordert. Es droht ein Weihnachtsfest ohne Geschenke und ohne Weihnachtsmann. Tofel, das Glockenmännlein Kling und die Kinder der Musikunde der Musikschule Fröhlich treten ihm hilfreich zur Seite und schaffen Ordnung im Märchenwald. Eintritt frei, Spenden erbeten

AUF DEM DORF

Zampern am 18. Januar ab 10 Uhr und Fastnachtstanz ab 19 Uhr in Philadelphia

Eisbeissen in Philadelphia am **19. Januar** ab 11 Uhr in Philadelphia

Zampern in Klein Schauen am **25. Januar** ab 12 Uhr

SILVESTER

Silvesterparty auf der Burg Storkow: Am **31. Dezember** findet ab **19 Uhr** eine Silvesterparty im großen Saal der Burg statt. Tickets 99 EUR pro Person – All Inclusive, Kinder bis einschließlich 16 Jahren 59 EUR. Tickets unter 0151 41931919.

Silvesterbums 2019: Am **31. Dezember** findet ab **20 Uhr** eine Silvesterparty auf dem Marktplatz in Storkow statt. Für Getränke und Essen ist gesorgt, Eintritt frei.

Silvesterparty in der Darre: Am **31. Dezember** findet ab **19 Uhr** eine Silvesterparty in der Darre in Alt Stahnsdorf statt. Tickets 65 EUR, Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder 7-13 Jahre 19 EUR, junge Erwachsene 14-17 Jahren 39 EUR, alles inklusive. Nur VVK unter Tel.: 0170/7300770 oder per eMail unter festverein-dampfhammer@gmx.de

SOZIALES

Angebote des Beratungszentrums des Landkreises Oder-Spree, Rudolf-Breitscheid-Straße 80, F0174 / 9959138

Montag
9-15 Uhr, 1mal im Monat, Lebenshilfe LOS e.V. - Beratung Tel. 03364/7695223
15.30-20 Uhr, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal- Montagskaffee
Dienstag
9-12 und 13-18 Uhr allgemeine soziale Beratung, Bumerang e.V. Beeskow - Haltestelle, Tel. 0152/53238291 (ab Juni: 0174 9959138): Hilfe bei persönlichen Schwierigkeiten und Konflikten, finanziellen Problemen, Beantragung von Leistungen zum Lebensunterhalt, Patientenverfügung etc.- Hilfe und Unterstützung in allen Lebenslagen
Mittwoch
9-14 Uhr, BEESKOMM gGmbH, Kontakt- und Beratungsstelle für psych. kranke Menschen 14.30-17.30., alle 14 Tage- Selbsthilfegruppe Depression
Donnerstag
8-12 Uhr, AWO Kreisverband Fürstenwalde e.V.- Suchtberatung Tel. 03362/75365
14-16 Uhr, Sozialpsychiatrischer Dienst – Beratung

Tel. 0152/01558566
Freitag
9-12 Uhr, jeden 3. Freitag Fürstenwalder Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V., Tel. 03361/2796

Angebote im Familienzentrum Storkow, Am Markt 13, 15859 Storkow (Mark)
Informationen unter: www.elkize-storkow.de, Tel. 033678 414959 oder Mobil: 0151 64957388

Montag:
Mütterberatung: ab 14 Uhr
Krabbelgruppe für Anfänger ab 14.30 Uhr mit Christiane Andres)
Spiel-Café: 15 bis 18 Uhr
Eltern-Kind-Sport ab 2 Jahre: 15 Uhr mit Eltern
Eltern-Kind-Sport: ab 4 Jahre: 15.30 Uhr mit Sarah Noack
Dienstag:
Keramik gestalten: ab 10 Uhr mit Grit Bultmann (für Senioren)
Eltern-Beratung: ab 11 Uhr
Eltern-Kind-Basteln ab 15 Uhr mit Rachel
Spiel-Café: 15 bis 18 Uhr
Mittwoch:
Eltern-Frühstück: ab 9:30 Uhr
Spiel-Café: 15 bis 18 Uhr
Vorlesestunde: 15 bis 16 Uhr mit Claudia
Donnerstag:
Elternberatung: ab 11 Uhr
Musikalische Früherziehung ab 3 Jahre: 15, 15:45 und 16:30 Uhr mit Doreen Gräfe von der Musikschule Fröhlich
Spiel-Café: 15 bis 18 Uhr
Keramik gestalten: ab 15 Uhr mit Grit Bultmann (für Familien)
Freitag:

Babymassage: 9 Uhr, 11 Uhr mit Katja Labidi
Baby-Kuschelkurs: 10 Uhr mit Katja Labidi
Jeden letzten Montag im Monat:
Frühstück für werdende Eltern: 9.30 Uhr mit Eileen Czicha vom Diakonischen Werk Oderland Spree und Detlef Grabsch
Geburtsvorbereitungskurse mit Hebamme Julia Schmidt auf Anfrage
Rückbildungskurse mit Sarah Noack auf Anfrage

Offenes „Eltern-Kaffee“: einmal im Monat am zweiten Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr, für Eltern von Schülern und Hortkindern. Ort: Friedensdorf Storkow, Friedensdorf 11. Infos: Tel. 0176 43464673 (Ingo Wolf).

Ständige Angebote im Friedensdorf: Dienstag: 18 Uhr Qi Gong; Mittwoch: 9 und 19 Uhr Sportgruppe; Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, alle 14 Tage ab 15 Uhr Rommé. Ort: Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, Tel. 033678 71120.

Weitere Angebote

• **Treffen der Anonymen Alkoholiker | jeden Donnerstag | 18:30 Uhr** | Haus der Begegnung, Am Markt 4 | Weitere Informationen/ Tel.: 033678 - 61082
• **Treffen der Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“, jeden 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr**, F.I.K.S. e.V., Wilhelmstraße 47 C, 15517 Fürstenwalde

Ausgabestelle Tafel Storkow

Ansprechpartnerin: Ingrid Stubbe
Fürstenwalder Str. 20
Tel.: 0163 8921719
Hauptgeschäftsstelle Erkner: 03362 500812
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 14 Uhr

Rentenberatung durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (Bund), Lars Döring-Sielisch
kostenloser Service im Rahmen des Ehrenamts
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 01590 8686863

DRK, Kurt-Fischer-Straße 22, 15859 Storkow
Kleiderkammer Mo.-Do. 8-14.45 Uhr (gut erhaltene Kleidung zu kleinen Preisen)
Schuldner- und Insolvenzberatung
Pflegestützpunkt: Beratung in allen Fragen der Pflege
Terminabsprachen unter Tel. 03366 5200478
Infos im Netz unter www.drk-mohs.de

Singen und Tanzen in Storkow

Am 17.01.2020 ab 14.30 Uhr im Friedensdorf

Wir wollen gemeinsam spielen und tanzend das neue Jahr begrüßen.

Wir haben einiges vorbereitet, sind aber immer offen für Ihre Ideen und Vorschläge.

Wir sorgen für ein leckeres Grillbuffet.

Wer sich anmeldet, nimmt an einer Überraschungstombola teil

Anmeldungen:
E-Mail: grabsch@storkow.de
oder Tel.: 033678 414959 mit AB

Für Transporte, zum Beispiel aus den Ortsteilen, bitte Fahrgemeinschaften bilden oder unseren Bündnisbus nutzen (Koordinierung erfolgt über Detlef Grabsch im Familienzentrum Storkow)

Ein Angebot des Lokalen Bündnisses für Familien

Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.

Senden Sie Ihre Veranstaltungstipps an lokalanzeiger@storkow.de



Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
Sekretariat,
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Frau Prochaska
Tel. 68-411
Fax: 68-444
Tel. 68-433
Justiziarin, Frau Lüders
Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit,
@see-Wirtschaftsförderung
Frau Münn
Tel. 68-462
IT-Administrator
Herr Noack
Tel. 68-426

Sprechzeiten
Bürgerbüro und
Einwohnermeldeamt
Montag 9-12 Uhr
Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Mittwoch 9-12 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Freitag 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Fachämter
(außer Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt)
Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr
Freitag 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung

HAUPT- UND BÜRGERAMT

Leiterin Joana Götze 68-405
stellv. Hauptamtsleiterin Frau Rengert
Personalangelegenheiten,
Frau Naumann 68-416
Einwohnermeldeamt, Frau Kaiser 68-501
Bürgerbüro, Frau Giese 68-500
Standesamt, Frau Kullmann 68-423
Datenschutz, Standesamt,
Frau Welkisch 68-414
Ordnungsamt, Gewerbe, Frau Korsa 68-464
Ruhender Verkehr, Fundbüro
Herr Hilsing 68-460
Straßenreinigung, Markt, Frau Purbst 68-503
Kitas, Schulen, Soziales, Frau Kähne 68-434
Feuerwehr, Herr Ebert 68-417
Lohn-/Geschäftsbuchhaltung, Frau Kirstein 68-427
Jugendarbeit Kernstadt, Frau Ulrich 68-445
oder 0172 4120281
Jugendarbeit Ortsteile, Frau Schmelz 68-445
oder 01525 / 4243220
Jugendarbeit Jugendclub, Herr Provezza 0173 / 6006168
Jugendarbeit Schule, Herr Jänisch 442846
oder 0152 36839454
Leiter Familienzentrum, Herr Grabsch 414959
0151 / 64957388

KÄMMEREI

Leiterin Bettina Pukall 68-421
Kassenleiterin, Vollstreckung, Frau Krause 68-420
Inventar-/Anlagenbuchhaltung,
Frau Germershausen 68-415
Kasse, Frau Siebenhaar 68-575
Vollstreckung Außendienst, Herr Maletzki 68-418
Steuern, Frau Döhring 68-419

BAUAMT

Leiter Christopher Eichwald 68-439
Sachbearbeiterin Bauamt, Frau Leja 68-430
Hochbau, Frau Wiatrowski 68-431
Hochbau, Frau Baum 68-441
Grundstücksverkehr und Liegenschaften,
Frau Herber 68-424
Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement,
Frau Gutsche 68-436
Verkehr, Versorgung, Frau Lamm 68-442
Friedhof, Sondernutzung, Frau Nauck 68-429
Umwelt, Bäume, Frau Iberl 68-428
Bauleitplanung, Herr Mombrei 68-413
Bauhofleiter (Straßenunterhaltung, Grünflächen,
Winterdienst), Herr Mayer 61207

STADTMARKETING/ TOURISMUS/ BURG

Burg Storkow (Mark)
Schloßstraße 6
15859 Storkow (Mark)
Tel. 73108
Fax: 73229
Leiter Andreas Gordalla 44992
Leiterin Tourist-Information, Frau Bartusch 73108
Tourist-Information,
Frau Hilsing, Herr Bergemann 73108
Kulturförderung Ortsteile, Frau Hilsing 73108
Veranstaltungskordinatorin, Frau Lemcke 442838
Vermietungen, Frau Jürgens 442840
Besucherzentrum Naturpark,
Frau Mamerow, Frau Kowalsky 73228
Tourist-Information & Ausstellungen:
Öffnungszeiten:
01.11. bis 31.03. – täglich von 11 bis 16 Uhr
01.04. bis 31.10. – täglich von 10 bis 17 Uhr

BIBLIOTHEK

Leiterin Frau Kather 73642
Kinderbibliothek, Leseförderung,
Frau Ackermann
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, 10-18 Uhr
Freitag 10-13 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

SCHULEN, KINDER- UND JUGENDEINRICHTUNGEN

Europaschule 72621
Hort „Würfelkids“ 72096
Kita „Altstadtkita“ 72189
DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936
Evangelischer Kindergarten 71243
Kita „Kanalkieker“ (Kummersdorf) 63141
Kita Groß Schauen 62734
Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959
Ev. Jugendstätte Hirschsluch 6950

APOTHEKEN

Storch-Apotheke 72014
Märkische Apotheke 6880
Apothekenotdienst:
diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833
aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

KIRCHEN

Evangelische Kirche, Pfarramt 72812
Katholische Kirche 03366 / 26355
Neuapostolische Kirche 033434 / 70571

SCHIEDSSTELLE DER STADT STORKOW

Herr Nico Schmidt 73770
1. Stellv. Frau Gudrun Wiss 0174 / 1811681
2. Stellv. Herr Jürgen Bialek 60446

POLIZEI STORKOW

Im Rathaus, Zimmer: 2.17 (nur an Sprechzeiten!)
Herr Frommholz 73133
Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

SONSTIGE

WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170
Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430
Haus der Begegnung 71213
Kleiderkammer, Nähstube der DRK 0172 / 1664822
Postagentur 73364
PRO Arbeit – kommunales Jobcenter
03366 35-4551
Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856

NOTRUF

Veolia Wasser Storkow GmbH (24 Stunden)
Notruf Wasserversorgung 0800 8457889
Notruf Abwasserentsorgung 0800 5345671
MAVV für Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung 0800 8807088

STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

Vorsitz:
Heinz Bredahl (SPD)
Stellvertreter:
Thomas Hilpmann (Freie Wählergemeinschaft)
Elmar Darimont (Neues Storkow)
Bürgermeisterin:
Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)

Ordentliche Mitglieder
Neues Storkow
Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)
Jörg Kowalsky
Detlev Nutsch
Denny Flachsenberger

SPD
Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)
Heinz Bredahl
Hans-Werner Bischof
Mike Mielke

Freie Wählergemeinschaft
Thomas Hilpmann (Fraktionsvorsitzender)
Christina Gericke
Joachim Kraatz

Die Linke
Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)
Claudia Graef

AfD
Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)
Frank Zickerow

CDU
Fred Rengert

fraktionslos
Enrico Graß
Dr. Johann Kney

ORTSVORSTEHER

Alt Stahnsdorf Denny Flachsenberger
Bug Matthias Bradtke
Görsdorf bei Storkow Hans-Werner Bischof
Groß Eichholz Kay Fabian
Groß Schauen Holger Ackermann
Kehrig Joachim Kraatz
Klein Schauen Wolf-Dieter Roloff
Kummersdorf Enrico Graß
Limsdorf Lothar Nischan
Philadelphia Thomas Lenz
Riepos Hartmut Paschke
Schwerin Ryszard Czaskowski
Selchow Danny Manig
Wochowsee Dirk Maier
Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

Kita saniert

STORKOW ■ In der DRK-Kita „Storkower Strolche“ ist in 20 Räumen der alte Teppichboden gegen PVC-Belag getauscht worden. 21 Türen wurden ebenfalls eingebaut. Bis Jahresende sollen noch zwei Bäder fertiggestellt werden. Insgesamt wurden seit 2016 schrittweise Fenster, Küche, Kinderküche, Speiseraum, Sanitärbereiche, Personalräume und Gruppenräume mit Fördermitteln in Höhe von 220.000 Euro renoviert. Für nächstes Jahr hat die Stadt einen Fördermittelantrag gestellt, um auch die Außenfassade und den Eingangsbereich neu gestalten zu können und an den Süd-Fenstern Sonnenschutz installieren zu können. **FOTOS: A. BAUM**



ANZEIGEN



typenoffene Kfz-Werkstatt
Auto-Sperling

Wir sagen Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen im Jahr 2019. Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!
Ihr Team Auto-Sperling



Grasnickstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958

Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant „Alter Weinberg“

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte | Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen
Öffnungszeiten: Di-So 12-21 Uhr (Küche 12-15 sowie 17-20 Uhr), Montag Ruhetag



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)
Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403
unsere aktuelle Speisekarte: www.weinberg-storkow.de





Vermessungsbüro
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schulze

Siedlung West 5
15859 Storkow OT Kummersdorf
Telefon (033678) 6 10 56
Mobil (0176) 61 22 90 20

E-Mail: vermessung-juergen-schulze@t-online.de
Internet: www.vermessung-juergen-schulze.de





• **Innenausbau**

• **Möbel**

• **Einbauschränke**

• **Fenster**

• **Türen**

• **Küchen**

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • www.tischlereigrund.de

Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

Unsere Leistungen – unsere Qualität:

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln

- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Wir kümmern uns!



Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24

Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06

HEIZÖL

VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt.
Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: info@brandol.de



- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Ihre Werbung, gut platziert.

Der nächste LOKALANZEIGER erscheint am 24. Januar 2020.
Buchen Sie jetzt Ihre Werbung.
Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.